
FUNKGESTEUERTER
SCHLEGELMULCHER
MIT RAUPENFAHRWERK



Betriebs- und Wartungshandbuch
Übersetzung der "Originalen Anweisungen"



Wichtig

DE

H27 Panther wurde für die Arbeit in Steillagen entwickelt. Trotzdem ist es unerlässlich, jedes Mal vor dem Einsatz die Bedingungen des Geländes, in dem gearbeitet werden soll, zu überprüfen.

Ecotech Italia erklärt, dass die auf einer Fläche stehende Maschine einen maximalen seitlichen Kippwinkel von 65 ° hat (statischer seitlicher Kippwinkel).

Deshalb muss der Bediener, der an einem steilen Gefälle arbeiten will, diesen Grenzwert berücksichtigen und mit äußerster Vorsicht vorgehen.

Außerdem muss der Bediener bei Arbeiten auf Böden mit einem Gefälle von mehr als 20° darauf achten, mindestens alle 5 Minuten die Fahrtrichtung durch eine 180°-Drehung umzukehren, um eine optimale Schmierung des Motors zu gewährleisten.

INHALTSVERZEICHNIS


ZWECK DES HANDBUCHS	7	STOPP AM ENDE DER ARBEIT	39
KENNZEICHNUNG HERSTELLER UND MASCHINE ..	9	NOT-AUS UND NEUSTART	41
HINWEISE ZUR KUNDENDIENSTANFORDERUNG ..	10	NEUSTART NACH STOPP WEGEN AUSSCHALTUNG DES MOTORS	43
GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE	10	KRAFTSTOFFBETANKUNG	44
ANLIEGENDE DOKUMENTATION	11	GEBRAUCHSHINWEISE	45
DE ALLEGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	12	ABSCHLEPPEN DER DEFEKTEN MASCHINE	46
SICHERHEITSHINWEISE FÜR HANDHABUNG UND TRANSPORT	12	SDEMONTAGE/MONTAGE DER RAUBENKETTEN ..	48
SICHERHEITSHINWEISE FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB	13	SPANNUNG DER RAUPENKETTEN.....	50
SICHERHEITSHINWEISE FÜR EINSTELLUNGEN UND WARTUNGSARBEITEN	13	SCHMIERUNG DES KETTENSPELLERS.....	51
WARNHINWEISE ZU DEN BEDINGUNGEN IM ARBEITSBEREICH	14	LÄNGERER STILLSTAND DER MASCHINE.....	51
SICHERHEITSHINWEISE ZUR UMWELTBELASTUNG. 15		WIEDERINBETRIEBNAHME DER MASCHINE.....	52
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE	15	HINWEISE ZU DEN WARTUNGSARBEITEN	52
BESCHREIBUNG DER HAUPTKOMPONENTEN	17	TABELLE MIT DEN INTERVALLEN DER GEPLANTEN WARTUNG	53
BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN	20	TABELLE SCHMIERSTOFFE UND HYDRAULIKÖLE	56
RESTRISIKEN	21	AUFLADUNG DER LITHIUM-BATTERIE (12V).....	57
UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG	22	REINIGUNG DER MASCHINE	57
TECHNISCHE DATEN	23	KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS.....	58
AUßENBEREICHE	25	KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS	59
SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER	26	KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS DES MOTORS	60
HINWEISE FÜR TRANSPORT UND HANDHABUNG	28	MOTORÖL WECHSELN	61
VERPACKUNGSMETHODEN (FÜR DEN VERSAND AN DEN HÄNDLER).....	28	MOTORÖLFILTERWECHSELN	62
VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (MIT PALETTE).....	29	WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE	63
AUSPACKEN.....	29	HYDRAULIKÖL WECHSELN.....	64
LIEFERUNG DER MASCHINE UND EINLAUFZEIT...30		HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN.....	66
SCHULUNG DES BEDIENERS	30	AUSTAUSCH ODER UMKEHRUNG DER SCHNEIDMESSER	67
VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (OHNE PALETTE).....	31	KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE	68
EMPFEHLUNGEN FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB	32	SICHERUNGEN AUSTAUSCHEN	68
BESCHREIBUNG DER MASCHINENSTEUERUNGEN.. 33		INFORMATIVEN ZU STÖRUNGEN	69
BESCHREIBUNG DER FUNKSTEUERUNG.....	35	EG- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	74
ANLASSEN DER MASCHINE.....	37	SCHALTPLAN SICHERUNGEN.....	75
		SCHALTPLAN MASCHINE	77
		SCHALTPLAN FUNKSTEUERUNG	79

ZWECK DES HANDBUCHS

- Dieses Handbuch ist ein wesentlicher Bestandteil der Maschine und soll alle Informationen liefern, die:
 - a) für eine korrekte Sensibilisierung des Bedienpersonals in Bezug auf Sicherheitsfragen erforderlich sind;
 - b) für den sicheren Umgang mit der verpackten und ausgepackten Maschine erforderlich sind;
 - c) für die korrekte Installation der Maschine erforderlich sind;
 - d) die für ein umfassendes Verständnis ihres Betriebs und ihrer Grenzen erforderlich sind;
 - e) für ihren korrekten Gebrauch unter Sicherheitsbedingungen erforderlich sind;
 - f) zur korrekten und sicheren Durchführung von Wartungsarbeiten erforderlich sind;
 - g) für die Demontage der Maschine unter sicheren Bedingungen und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften zum Schutz der Gesundheit der Arbeiter und der Umwelt erforderlich sind.
- Die Verantwortlichen der betrieblichen Abteilungen, die diese Maschine erwerben, sind gemäß den geltenden Normen verpflichtet, den Inhalt dieses Betriebshandbuchs sorgfältig zu lesen und dem jeweiligen Bedien- und Wartungspersonal die Teile zur Kenntnis zu bringen, für die es zuständig ist.
- Die dafür aufgewendete Zeit wird durch die korrekte Funktionsweise der Maschine und ihre sichere Verwendung reichlich ausgeglichen.
- Dieses Dokument setzt voraus, dass am Einsatzort der Maschine die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen eingehalten werden.
 - Die Informationen der Originalanleitung wurden vom Hersteller in seiner Sprache (ITALIENISCH) und in Übereinstimmung mit den geltenden Normen verfasst.
 - Die Übersetzungen der Handbücher werden ohne Änderungen vom Text der ORIGINALANLEITUNG aus durchgeführt.
 - Diese Verpflichtung gilt auch für Übersetzungen, die vom Vertreter oder der Person realisiert werden, die die Einführung in dem betreffenden Sprachraum vornimmt.
 - Bei Unstimmigkeiten in den Übersetzungen in andere Sprachen muss immer auf die Anleitung in Italienisch Bezug genommen werden.
 - Das Handbuch ist sorgfältig aufzubewahren und muss die Maschine bei allen Besitzerwechseln im Laufe ihres Betriebslebens begleiten.
 - Bei der Aufbewahrung ist darauf zu achten, das Handbuch vorsichtig und mit sauberen Händen zu handhaben und es nicht auf schmutzigen Oberflächen abzulegen. Es dürfen keine Teile entfernt, herausgerissen oder willkürlich verändert werden.
 - Das Handbuch ist an einem vor Feuchtigkeit und Hitze geschützten Ort und nach Möglichkeit in der Nähe der Maschine, auf die es sich bezieht, aufzubewahren.
 - Bei einer Beschädigung, die die in Ihrem Besitz befindliche Kopie des Handbuchs unbrauchbar macht, können Sie eine Kopie anfordern bei:
 - Ecotech Italia S.r.l. Via Copernico 85 - 47122 Forlì (FC) - Italien - Tel. +39

(0)543-774314 - Fax. +39 (0)543
778658 - E-Mail: info@ecotechitalia.
com

- Hierbei sind der Maschinentyp, das Baujahr und die Seriennummer anzugeben.
- Einige Informationen könnten möglicherweise nicht vollständig mit der tatsächlich gelieferten Konfiguration übereinstimmen.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Angaben vorzunehmen, sofern dies nicht die Sicherheit beeinträchtigt.
- Jeder Hinweis der Empfänger kann ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Kundendienstes sein, den der Hersteller seinen Kunden anbieten will.
- Um bestimmte Textstellen hervorzuheben oder auf bestimmte wichtige Angaben hinzuweisen, wurde eine Reihe von Symbolen verwendet, deren Bedeutung beschrieben wird.

 **Gefahr - Achtung**

Das Symbol weist auf schwerwiegende Gefahrensituationen hin, die bei Nicht-beachtung die Gesundheit und Sicherheit von Personen ernsthaft gefährden können.

 **Vorsicht - Warnung**

Das Symbol weist darauf hin, dass geeignete Verhaltensweisen angenommen werden müssen, um die Gesundheit und Sicherheit von Personen nicht zu gefährden und Schäden an der Maschine zu vermeiden.

 **Wichtig**

Das Symbol kennzeichnet technische und betriebliche Informationen von besonderer Bedeutung, die nicht zu vernachlässigen sind.

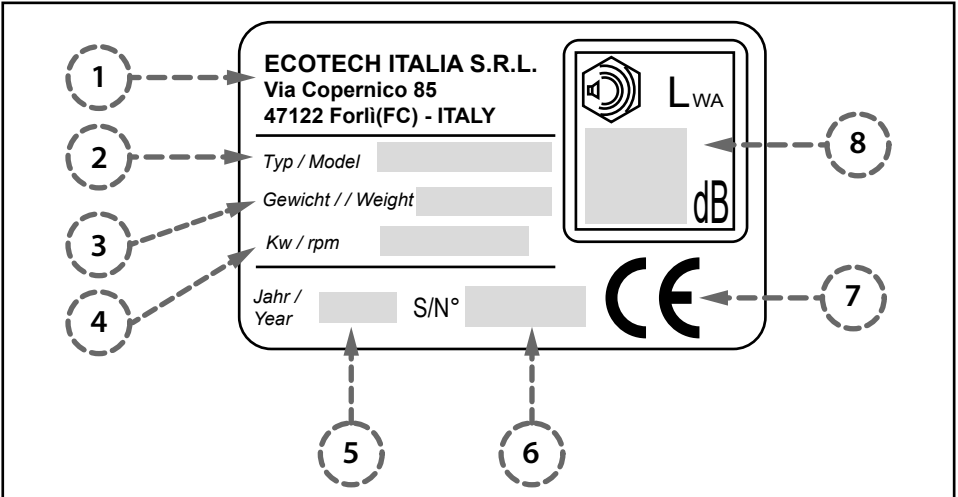
ANMERKUNG

Das Symbol wird verwendet, um auf zusätzliche Informationen zu verweisen.

KENNZEICHNUNG HERSTELLER UND MASCHINE

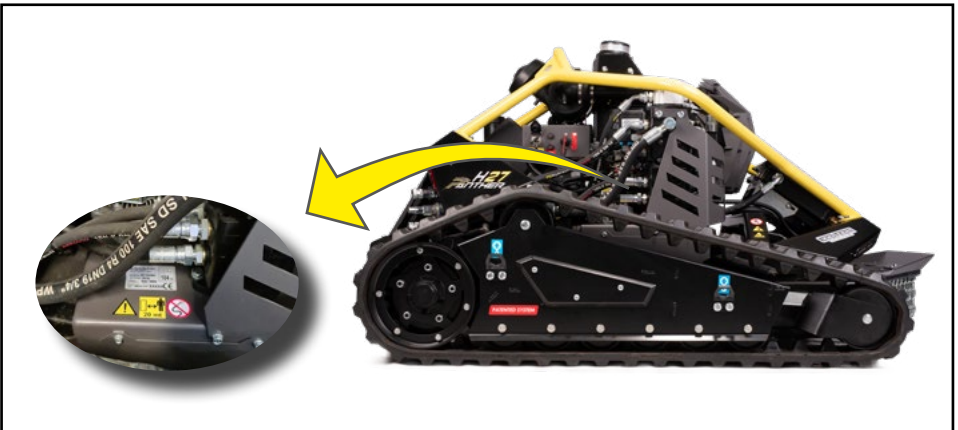
Das abgebildete Typenschild ist direkt an der Maschine angebracht (in der auf dem folgenden Foto gezeigten Position).

– Neben den Kennzeichnungshinweisen des Herstellers sind alle für die Inbetriebnahme erforderlichen Informationen angegeben.



DE

- | | |
|----------------------------------|---------------------|
| 1) Kennzeichnung des Herstellers | 7) CE-Kennzeichnung |
| 2) Modell | 8) Geräuschpegel |
| 3) Gewicht | |
| 4) Leistung | |
| 5) Herstellungsjahr | |
| 6) Seriennummer | |



HINWEISE ZUR KUNDENDIENSTANFORDERUNG

Für jede Anforderung und/oder Bestellung von Ersatzteilen ist der technische Kundendienst zu kontaktieren.

– Das nächstgelegene Kundendienstzentrum finden Sie auf unserer Website:

“www.ecotechitalia.com”

oder über den Verkäufer der Maschine.

– Bei jeder Kundendienstanforderung sind die Daten auf dem Typenschild, die Betriebsstunden und die Art des festgestellten Defekts anzugeben.

DE

GLOSSAR DER VERWENDETEN BEGRIFFE

– **Im Glossar sind einige der in der Verarbeitung der Informationen verwendeten Begriffe mit ihrer Erläuterung aufgeführt, um ein leichteres Verständnis zu ermöglichen.**

– **Schulung:** Ausbildungsprozess zur Vermittlung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die notwendig sind, um selbstständig, zweckmäßig, korrekt und risikofrei zu arbeiten.

– Vor der Schulung des Bedieners ist dass dieser mit den Grundfunktionen einer Funksteuerung vertraut ist und über anerkannte Erfahrungen in dem Anwendungsbereich verfügt.

– **Not-Aus:** Beabsichtigte Aktivierung des Steuerbefehls, der vorgesehen ist, um bei drohender Gefahr jedes Organ anzuhalten, dessen Betrieb eine Gefährdung darstellen könnte.

– **Stopp im Alarmzustand:** Zustand, in dem die Organe abgeschaltet werden, wenn die Steuerung eine Störung feststellt.

– **Allgemeiner Stopp:** Zustand, der neben dem normalen Stopp auch die Unterbrechung aller Versorgungsquellen

beinhaltet.

– **Wartungstechniker:** Techniker, der für die Durchführung von Eingriffen ausgewählt und autorisiert wurde, die nicht dem Bediener zugewiesen werden können.

– Der Wartungstechniker muss über genaue Informationen und anerkannte Kenntnisse mit besonderen Fähigkeiten in dem vorgesehenen Eingriffsbereich verfügen.

– **Ordentliche Wartung:** Gesamtheit der an der Maschine durchzuführenden Arbeiten, die für die ständige Einhaltung der Sicherheitsanforderungen und eine längere Lebensdauer erforderlich sind.

– Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen.

– Die ordentliche Wartung wird normalerweise vom Hersteller programmiert, der die Eingriffszeiten und -methoden festlegt.

– **Außerordentliche Wartung:** Eingriffe aufgrund von nicht vorhersehbaren und

nicht vom Hersteller programmierten Ereignissen, die vom Wartungstechniker durchgeführt werden müssen.

- Die Eingriffe dienen der unveränderten Wiederherstellung der ursprünglichen Funktionsweise und Sicherheitsbedingungen.
- **Bediener:** Person, die für die Ausführung der Betriebsfunktionen (Starten, Stoppen, Befüllung usw.) und die Durchführung der ordentlichen Wartung geschult ist.
- Der Bediener muss zusätzlich zu einer angemessenen Ausbildung und Unterweisung im Umgang mit der Maschine über geeignete Fähigkeiten und Fertigkeiten für die auszuführenden Arbeiten verfügen.
- **Gefahr:** Mögliche Quelle von Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
- **Risiko:** Kombination der Wahrscheinlichkeit, dass ein Schaden für die Gesundheit eintritt, und der Schwere des Schadens selbst, wenn sich eine Person in einer Gefahrensituation befindet.
- **Restrisiken:** Alle Risiken, die trotz der Tatsache, dass während der Konstruktionsphase alle Sicherheitslösungen angewandt und integriert wurden, bestehen bleiben.
- **Zuständige für den Transport und die Handhabung:** Autorisierte Personen mit anerkannter Sachkenntnis im sicheren Umgang mit Transportmitteln und Hebezeugen.
- **Falscher Gebrauch:** Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, die nicht im Betriebshandbuch angegeben ist und die sich aus menschlichem Verhalten ergeben kann.

ANLIEGENDE DOKUMENTATION

Die Liste führt die der Maschine beigelegten Unterlagen auf.

- EG-Konformitätserklärung (das Dokument ist im Betriebs- und Wartungshandbuch enthalten).
- Betriebs- und Wartungshandbuch
- Schaltpläne
- Hydraulikpläne
- Spezifische Handbücher für installierte Zukaufteile oder Unterbaugruppen

ALLEGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Die Maschine wurde mit allen Vorsichtsmaßnahmen entwickelt und gebaut, um die Risiken während ihrer vorgesehenen Lebensdauer zu minimieren.
- Durch die Manipulation und die Umgehung der Sicherheitseinrichtungen können Gefahren (auch schwerwiegende) für den Bediener entstehen.
- Die Maschine darf NUR von entsprechend geschulten und eingewiesenen Bedienern verwendet werden, um sie selbstständig, korrekt und sicher zu bedienen.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.
- Die SICHERHEITSHINWEISE beachten, nicht UNSACHGEMÄSS verwenden und möglicherweise vorhandene RESTRISIKEN beurteilen.
- Beim Umgang mit der Maschine KEINE KEINE Kleidung und/oder Zubehör tragen, die sich in den Bewegungsorganen oder vorstehenden Teilen verfangen könnten.
- Vor der Verwendung und/oder Wartung sind die Informationen in den Referenzdokumenten nachzulesen und die beschriebenen Verfahren präzise und genau zu befolgen.
- Die Arbeiten NUR gemäß den in der „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Die Sicherheits- und Hinweisschilder lesbar halten und die darauf gegebenen Anweisungen befolgen.
- Die Hinweisschilder können in verschiedenen Formen und Farben auf Gefahren, Gebote und Verbote hinweisen und Anweisungen geben.
- Nicht mehr lesbare Signale sind zu ersetzen und an der ursprünglichen Stelle wieder anzubringen

SICHERHEITSHINWEISE FÜR HANDHABUNG UND TRANSPORT

- Der Hersteller ist bei der Verpackung besonders sorgfältig vorgegangen, um die mit dem Versand, der Handhabung und dem Transport verbundenen Risiken zu minimieren.
- Das für die Handhabung (Auf- und Ab-laden) autorisierte Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten verfügen.
- Für das Verladen, den Transport und das Entladen müssen Mittel und Vorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- KEINESFALLS versuchen, die Vorgehensweisen zum Heben, Bewegen und zur Handhabung auf irgendeine Weise zu umgehen.
- Die Packstücke NICHT aufstapeln, um sie nicht zu beschädigen.
- Bei einer längeren Lagerung ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen, ob sich die Lagerbedingungen der Packstücke nicht verändert haben.
- Alle Bestandteile der Verpackung sind gemäß den im Installationsland geltenden Gesetzen zu entsorgen

SICHERHEITSHINWEISE FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB

- Die Maschine darf NUR von EINEM Bediener verwendet werden, der geschult sein, über ausreichende Fähigkeiten für die auszuführende Arbeit verfügen und körperlich sowie geistig geeignet sein muss.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.
- Die Lage und Funktion der Bedienelemente feststellen und einige Fahrmanöver simulieren (insbesondere Starten und Stoppen), um sich damit vertraut zu machen.
- Die Maschine AUSSCHLIESSLICH für die vom Hersteller vorgesehenen Anwendungen und Methoden benutzen.
- Die SICHERHEITSHINWEISE beachten, nicht UNSACHGEMÄSS verwenden und die möglicherweise bestehenden RISIKEN bewerten.
- Prüfen, ob alle Sicherheitseinrichtungen vollständig installiert und wirksam sind.
- Die Maschine NUR mit den vom Hersteller installierten Original-Sicherheitseinrichtungen verwenden.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.
- Die den Arbeitsbereich umgebenden Flächen sind zu kennzeichnen und ausreichend zu sichern, um das Betreten durch Dritte zu verhindern.

DE

SICHERHEITSHINWEISE FÜR EINSTELLUNGEN UND WARTUNGSARBEITEN

- Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen.
- **Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen.**
- Das zur Durchführung der ordentlichen Wartung berechnete Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und besondere Fähigkeiten in dem entsprechenden Eingriffsbereich verfügen.
- Die angrenzenden Bereiche markieren und geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen, um das Betreten des Eingriffsbereichs durch Dritte zu verhindern.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs
- Alle Eingriffe NUR durchführen, nachdem alle Energiequellen ordnungsgemäß getrennt wurden, um unter sicheren Bedingungen arbeiten zu können.
- Die Arbeiten gemäß den in der sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.
- „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Alle Eingriffe NUR mit geeigneten und in einem guten Zustand befindlichen

Werkzeugen durchführen, um Beschädigungen an Komponenten und Teilen der Maschine zu vermeiden.

- Die SICHERHEITSVORRICHTUNGEN dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden, um das vorgesehene Sicherheitsniveau nicht zu beeinträchtigen.
- Die Verwendung von ähnlichen, aber nicht originalen Ersatzteilen kann zu unsachgemäßen Reparaturen, veränderter Leistung und finanziellen Schäden führen.
- Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.

- Nach Abschluss der Eingriffe alle vorgesehenen Sicherheitsbedingungen zur Vermeidung und Minimierung der Risiken während der Mensch-Maschine-Interaktion wiederherstellen.
- Nach Beendigung eines Eingriffs ist zu prüfen, dass keine Werkzeuge oder anderes Material in der Nähe der beweglichen Teile oder in den Gefahrenzonen zurückgeblieben sind.
- Für alle Arbeiten, die nicht in der „Betriebsanleitung“ beschrieben sind, ist der Kundendienst des Herstellers zu kontaktieren.
- Eingriffe der AUSSERORDENTLICHEN WARTUNG dürfen nur von Technikern mit anerkannter Erfahrung in diesem Eingriffsbereich durchgeführt werden.

WARNHINWEISE ZU DEN BEDINGUNGEN IM ARBEITSBEREICH

- Der Bediener muss die Maschine ordnungsgemäß verwenden und IMMER mit Vorsicht vorgehen, besonders in unwegsamem Gelände und an steilen Hängen.
- Eine umfassende Liste aller Bedingungen, die mit Verhaltens- und Umweltfaktoren zusammenhängen und Risiken verursachen können, ist kaum realisierbar.
- Die Einhaltung der aufgeführten Warnhinweise kann die Risiken zwar verringern, aber NICHT vollständig beseitigen.
- Die Vorschubgeschwindigkeit der Maschine IMMER den Bodenverhältnissen anpassen und immer mit äußerster Vorsicht vorgehen.
- Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände immer auf die Kippgefahr achten.
- Die Gefahr des Umkippens steigt beim Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit schlagartig und unkontrolliert an.
- Alle Hindernisse, insbesondere in steilem Gelände (Gräben, Löcher, nachgiebige Bereiche usw.), die die Stabilität der Maschine beeinträchtigen und somit die Gefahr des Umkippens mit sich bringen könnten, sind zu vermeiden.
- Vorsicht bei Arbeiten auf nicht verdichteten Böden (auch auf ebenem Gelände), auch aufgrund von widrigen Witterungsverhältnissen (starker Regen, überschwemmte Böden usw.).
- Bei Arbeiten in der Nähe von Gräben, Böschungen, Kanälen oder Bereichen, in denen der Boden locker und erdrutschgefährdet ist, ist äußerste Vorsicht geboten.
- Die Kontrolle über die Maschine behal-

ten, sich in einen sicheren Bereich begeben und im Falle einer Gefahr instinktive und unvernünftige Steuerbefehle vermeiden.

- Bei Arbeiten auf unwegsamem, stark abschüssigem Gelände NICHT plötzlich oder bei zu hoher Geschwindigkeit lenken.

SICHERHEITSHINWEISE ZUR UMWELTBELASTUNG

DE

- Jedes Unternehmen ist verpflichtet, die Umweltauswirkungen seiner Tätigkeiten (Produkte, Dienstleistungen usw.) durch entsprechende Verfahren zu ermitteln, zu bewerten und zu begrenzen.
- Die Verfahren zur Ermittlung erheblicher Umweltauswirkungen müssen die folgenden Faktoren berücksichtigen:
 - a) Emissionen in die Atmosphäre
 - b) Ableitungen von Flüssigkeiten
 - c) Abfallbeseitigung
 - d) Verunreinigung des Bodens
 - e) Einsatz von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen
 - f) Örtliche Probleme im Zusammenhang mit der Umweltbelastung
- Zur Minimierung der Umweltauswirkungen gibt der Hersteller nachstehend einige Hinweise.
- Die Hinweise müssen von allen Personen, die, aus welchen Gründen auch immer, mit der Maschine zu tun haben, beachtet werden.
- Alle Verpackungskomponenten müssen gemäß den jeweils gültigen Gesetzen entsorgt werden.
- Bei laufendem Motor in geschlossenen Räumen ist zu prüfen, ob der Luftaustausch ausreichend ist und die Geräuschemissionen innerhalb der zulässigen Werte liegen.
- Verunreinigendes Material nicht in die Umwelt gelangen lassen. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erfolgen.
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) enthalten schädliche Substanzen, die negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Menschen und die Umwelt haben.
- Bei der Entsorgung des Produkts sind alle Komponenten nach ihren chemischen Eigenschaften auszuwählen und getrennt zu entsorgen.
- Alle Komponenten, die auf eine bestimmte Art und Weise getrennt und entsorgt werden müssen, sind mit einem speziellen Zeichen gekennzeichnet.
- Die widerrechtliche Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) wird mit Strafen geahndet, die sich nach den geltenden Gesetzen in dem Gebiet richten, in dem der Verstoß festgestellt wird.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE

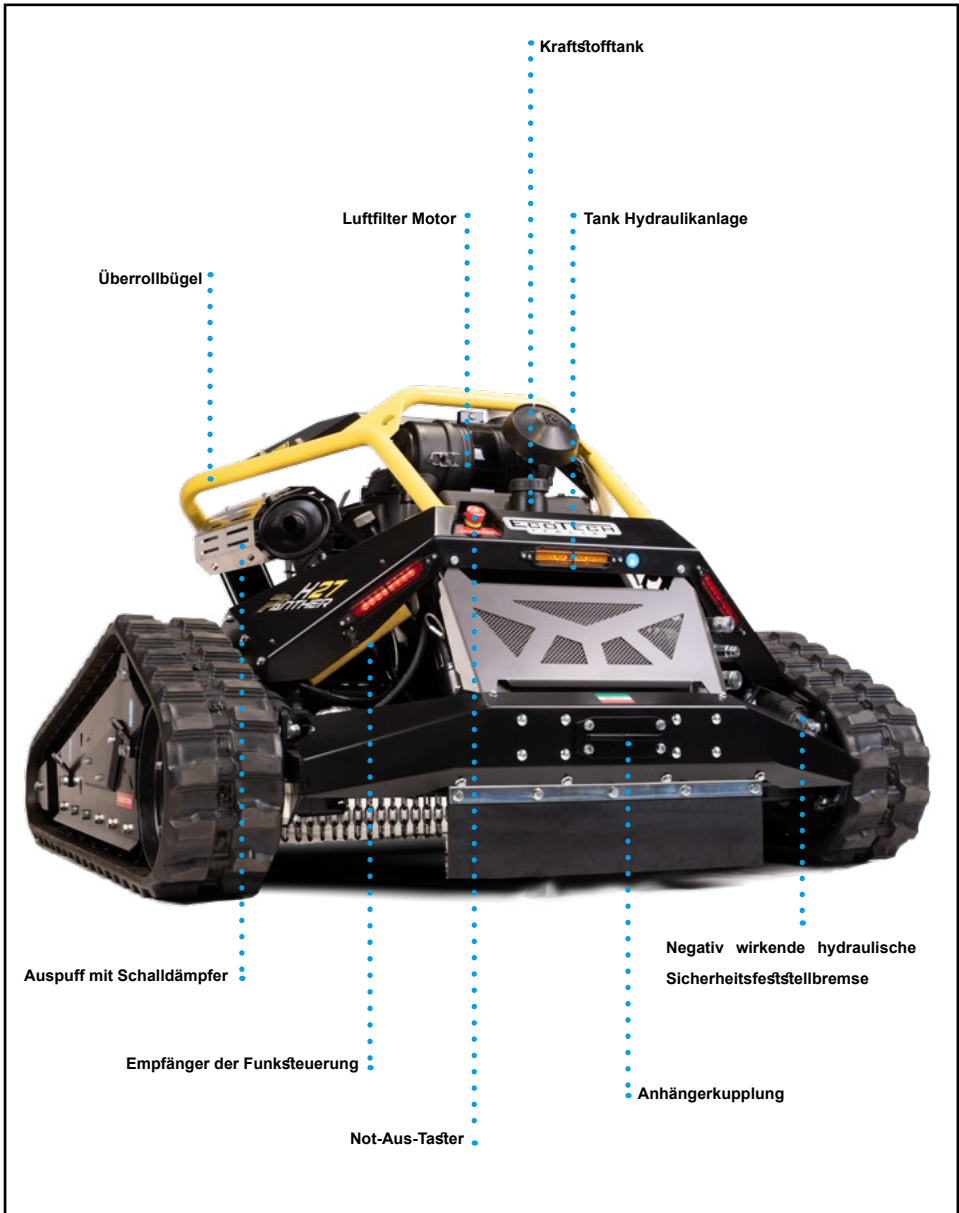
- „**H27 PANTHER**“ ist eine besonders vielseitige funkgesteuerte Maschine für den professionellen Einsatz.
- Die Maschine eignet sich zum Mähen, Mulchen und Abholzen sowohl auf flachen Böden als auch an steilen Hängen.
- Dieser Maschinentyp ermöglicht die Instandhaltung von Grünflächen an Böschungen und Hängen.
- Neben dem Mähen von Gras kann die Maschine auch Gestrüpp und Baumstämme (bis zu einem Durchmesser von ca. 7 cm) schneiden.
- Die Maschine kann auch in unzugänglichen Bereichen arbeiten, in denen der Zugang für andere Geräte schwierig ist.
- Die Maschine kann in beide Richtungen mähen (vorwärts und rückwärts).
- Der Bediener muss sich während der Benutzung in dem im Abschnitt „**AUßENBEREICHE**“ angegebenen Bereich aufhalten, um die Maschine aus einem angemessenen Sicherheitsabstand fahren zu können.
- Der Abstand zwischen der Maschine und dem Bediener reduziert die Risiken durch herausgeschleuderte Materialien, Lärm, Einatmung von Abgasen usw.
- Die Funksteuerung bietet dem Bediener mit ihrem modernen Design angemessene ergonomische Bedingungen.
- Das Mähwerk ist mit einem Messer mit zwei schwimmenden Enden ausgestattet, die das Material zerkleinern.
- Die Verwendung der Maschine ist bei Tageslicht und/oder in jedem Fall bei ausreichenden Sichtverhältnissen erlaubt.
- Bei künstlicher Beleuchtung, die eine Sichtweite von mindestens 100 m ge-

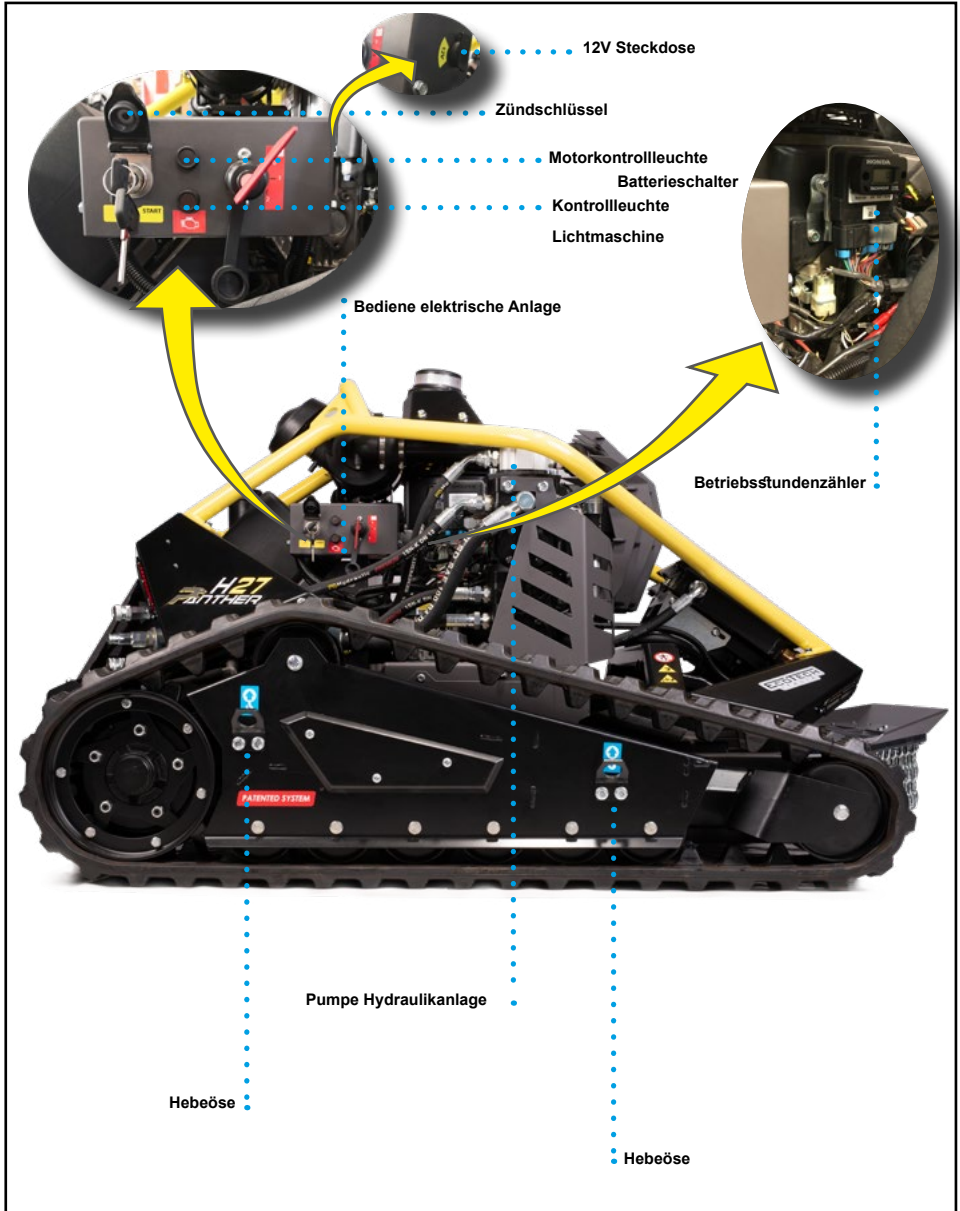
währleistet, darf die Maschine auch nachts betrieben werden.

- Dieser Maschinentyp wird mit innovativen Technologien und ausgewählten Materialien gebaut, um im Betrieb hohe Leistung und Qualität zu gewährleisten.
- Der Verbrennungsmotor betreibt die Hydraulikpumpe, die die hydrostatischen Motoren für den Antrieb der Raupenkette versorgt. Das Schneidmesser wird über Riemen angetrieben.
- Jede Raupenkette, links und rechts, wird von einem eigenen hydrostatischen Motor angetrieben, um schnelle Fahrbewegungen zu ermöglichen.
- Mit Hilfe der Funksteuerung kann die Maschine in engen Räumen manövriert werden und sich sogar um 360° um sich selbst drehen.
- Die Hydraulikanlage ist mit einem Wärmetauscher und einem Elektrolüfter ausgestattet, um die Temperatur des Öls, das die Hydraulikpumpe speist, konstant zu halten.
- Zur Gewährleistung der Kühlleistung kehrt der Lüfter des Wärmetauschers die Drehrichtung automatisch um, sodass angesammelte Rückstände ausgestoßen werden.
- Der Hersteller stellt einige Zubehörteile zur Verfügung, um die Leistung und die Betriebsvielfalt zu erhöhen.

BESCHREIBUNG DER HAUPTKOMPONENTEN



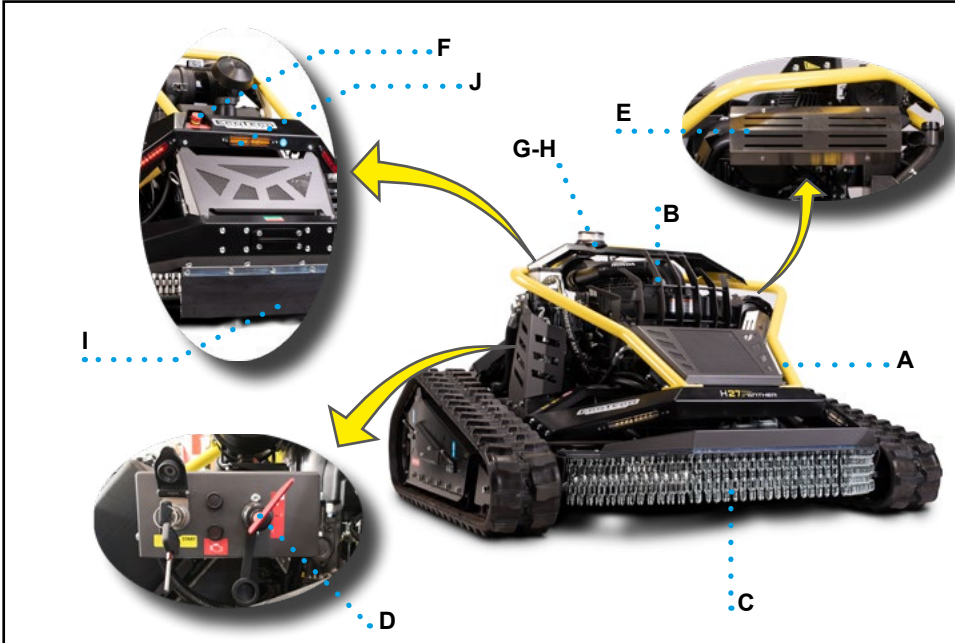




BESCHREIBUNG DER SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die Maschine ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, um die Risiken

bei der Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu minimieren.



A) Überrollbügel: Sicherheitsvorrichtung, die die Maschine im Falle eines Umkippens schützt.

B) Feste trennende Schutzvorrichtung: Sicherheitsvorrichtung, die den Motor während der Arbeitsphasen schützt.

C) Feste trennende Schutzvorrichtung: Sicherheitsvorrichtung (aus Ketten) zum Schutz des Bedieners vor herausgeschleudertem Material.

D) Batterieschalter: Dient zum Trennen der Batterie von der elektrischen Anlage der Maschine.

E) Feste trennende Schutzvorrichtung:

Sicherheitsvorrichtung, um den direkten Kontakt mit Bereichen zu verhindern, in denen Verbrennungsgefahr besteht.

F) Not-Aus-Taster: Sicherheitsvorrichtung, um bei unmittelbarer Gefahr jedes Organ zu stoppen, dessen Betrieb eine Gefahr darstellen könnte.

G) Signalleuchte (oranges Blinklicht): Sicherheitseinrichtung, um den Betrieb der Maschine anzuzeigen.

H) Akustischer Signalgeber: Sicherheitseinrichtung, um das erfolgte Binding zwischen der Maschine und der Funksteuerung anzuzeigen. In den Arbeitsphasen kann sie vom Be-

diener über eine spezielle Taste an der Funksteuerung als Hupe verwendet werden.

- I) **Feste trennende Schutzvorrichtung: Sicherheitsvorrichtung (aus Gummi) zum Schutz des Bedieners vor herausgeschleudertem Material.**
- J) **Signalleuchte (gelbes Licht):** Wenn

eingeschaltet, zeigt sie an, dass der Kraftstoff fast aufgebraucht ist.

! Wichtig

Beim Aufleuchten der Warnleuchte sollte so schnell wie möglich getankt werden, um zu verhindern, dass die Maschine in unwirtschaftlichen Gegenden ausgeht. **DE**

RESTRISIKEN

- Die Restrisiken sind: **„Alle Risiken, die trotz der Tatsache, dass während der Konstruktionsphase alle Sicherheitslösungen angewandt und integriert wurden, bestehen bleiben.“**
- Jedes Restrisiko wird durch ein entsprechendes Zeichen hervorgehoben. Einige davon werden in der Nähe des Bereichs angebracht, in dem das Risiko fortbesteht, andere an einer gut sichtbaren Stelle
- **Herausschleudern von Gegenständen:** Der Bediener muss sich beim Fahren der Maschine in dem im Abschnitt „AUßENBEREICHE“ angegebenen Bereich und in einem sicheren Abstand aufhalten, um die Gefahr zu vermeiden, getroffen zu werden.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie wegschicken.
- **Blockierung des Schneidmessers:** Bei Arbeiten mit vorhandenen Hindernissen wie Drähten, Schnüren, Seilen usw. kann das Messer blockieren.
- Um schwere Schäden zu vermeiden, ist der Betrieb der Maschine sofort mit dem Not-Aus-Taster zu stoppen.
- Die Elemente, die das Blockieren des Messers verursacht haben, müssen vor der Wiederaufnahme der Arbeit entfernt werden.
- **Umkippen der Maschine:** Bei Arbeiten auf erdrutschgefährdetem Gelände oder Hängen.
- Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine IMMER dem Gefälle und der Verdichtung des Bodens anpassen. Die Maschine auf abschüssigem Gelände mit niedriger Geschwindigkeit betreiben und plötzliche Richtungsänderungen vermeiden.

UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG

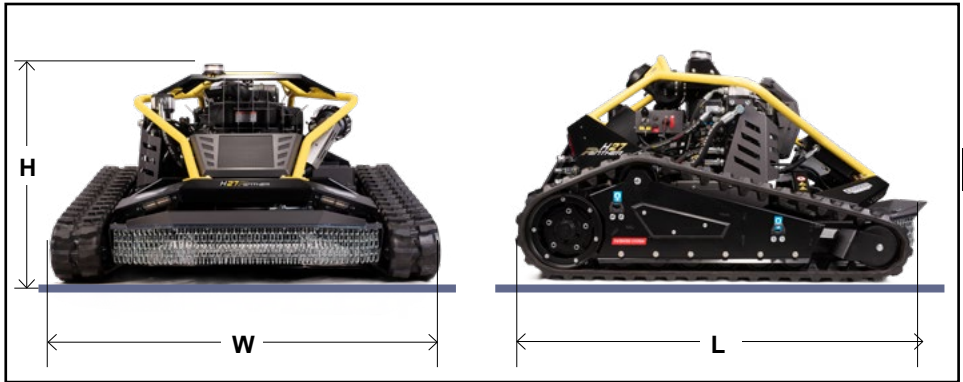
Falscher Gebrauch: Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung, die nicht im Betriebshandbuch angegeben ist und die sich aus menschlichem Verhalten ergeben kann.

- DE**
- Die Maschine NICHT von Bedienern verwenden lassen, die nicht ordnungsgemäß geschult, informiert und autorisiert sind.
 - Die Maschine NICHT verwenden, wenn die Sicherheitsvorrichtungen nicht einwandfrei installiert und wirksam sind.
 - Die konstruktiven und funktionspezifischen Merkmale der Maschine NICHT verändern.
 - Die Maschine NICHT für Zwecke und/oder in einer Weise verwenden oder verwenden lassen, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind.
 - NICHT versuchen, Zweige oder Baumstämme mit einem größeren Durchmesser als etwa 7 cm zu zerkleinern.
 - NICHT auf Flächen arbeiten, auf denen sich scharfe Gegenstände, Steine, Drähte usw. befinden, da diese die Maschinenteile beschädigen können.
 - Auf stark abfallendem Gelände, in dem ein Arbeiten quer zur Fahrtrichtung nicht möglich ist, NICHT bergab mähen (nur bergauf).
 - Die Maschine NICHT verwenden, wenn die planmäßigen Wartungsarbeiten nicht regelmäßig durchgeführt wurden.
 - Die Maschine NICHT in Umgebungen mit Brand- und/oder Explosionsgefahr verwenden.
 - Die Maschine NICHT als Transportmittel für Gegenstände oder Personen verwenden.
 - Die Anhängerkupplung NICHT zum Zie-

hen anderer Maschinen oder für andere nicht sachdienliche Tätigkeiten verwenden.

- NICHT auf öffentlichen Straßen fahren.
- NIEMALS irgendwelche Eingriffe bei laufender Maschine vornehmen, sondern NUR, nachdem sie unter sicheren Bedingungen angehalten wurde.
- Die Maschine NICHT einfach stehen lassen oder am Ende der Arbeit unbeaufsichtigt lassen, ohne sie zuvor gesichert zu haben.
- Die Maschine NICHT an einem Ort abstellen, an dem sie im Weg oder eine Gefahr für Außenstehende ist. Sie in einem ebenen Bereich und auf einem stabilen Untergrund parken.
- Die Maschine NICHT über längere Zeit ohne Richtungswechsel an steilen Hängen betreiben.

TECHNISCHE DATEN



DE

Tabelle 1: Technische Daten der Maschine

Beschreibung	Maß-einheit	Wert
Abmessungen der Maschine		
Länge (L)	mm	1720
Breite (W)	mm	1430
Höhe (H)	mm	900
Höhe des Mähwerks	mm	20 ÷ 120
Breite des Mähwerks	mm	1000
Leergewicht insgesamt	kg	640
Inhalt Kraftstofftank	lt	18
Inhalt Hydrauliköltank	lt	14
Batterie	-	12V 16Ah wiederaufladbare Lithiumbatterie
Abmessungen der Batterie	mm	180 x 75 x 170
Betriebseigenschaften		
Fahrgeschwindigkeit	km/h	0 ÷ 7
Max. seitliche Arbeitsneigung	-	45°
Max. Arbeitsneigung in Längsrichtung	-	20°(bergab)- 50°(bergauf)
Umgebungsbedingungen		
Maximale Betriebshöhe (ü.d.M.)	m	2000
Relative Luftfeuchtigkeit (gemessen bei einer Temperatur zwischen 20°C und 40°C)	-	30% - 80%
Umgebungstemperatur bei Betrieb	°C	-10° / +40°
Helligkeit der Umgebung	LUX	150
Schalleistungspegel (LwA)	dB (A)	104
Schalldruckpegel (LpA)	dB (A)	88

DE

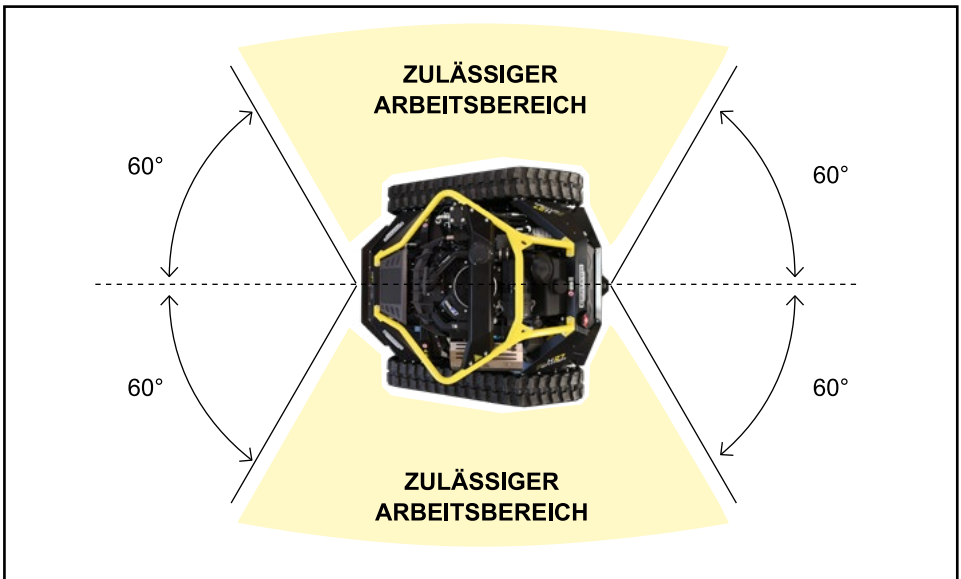


Absichtliche Leerseite, damit der Text auf den folgenden Seiten neben den Abbildungen platziert werden kann.

AUSSENBEREICHE

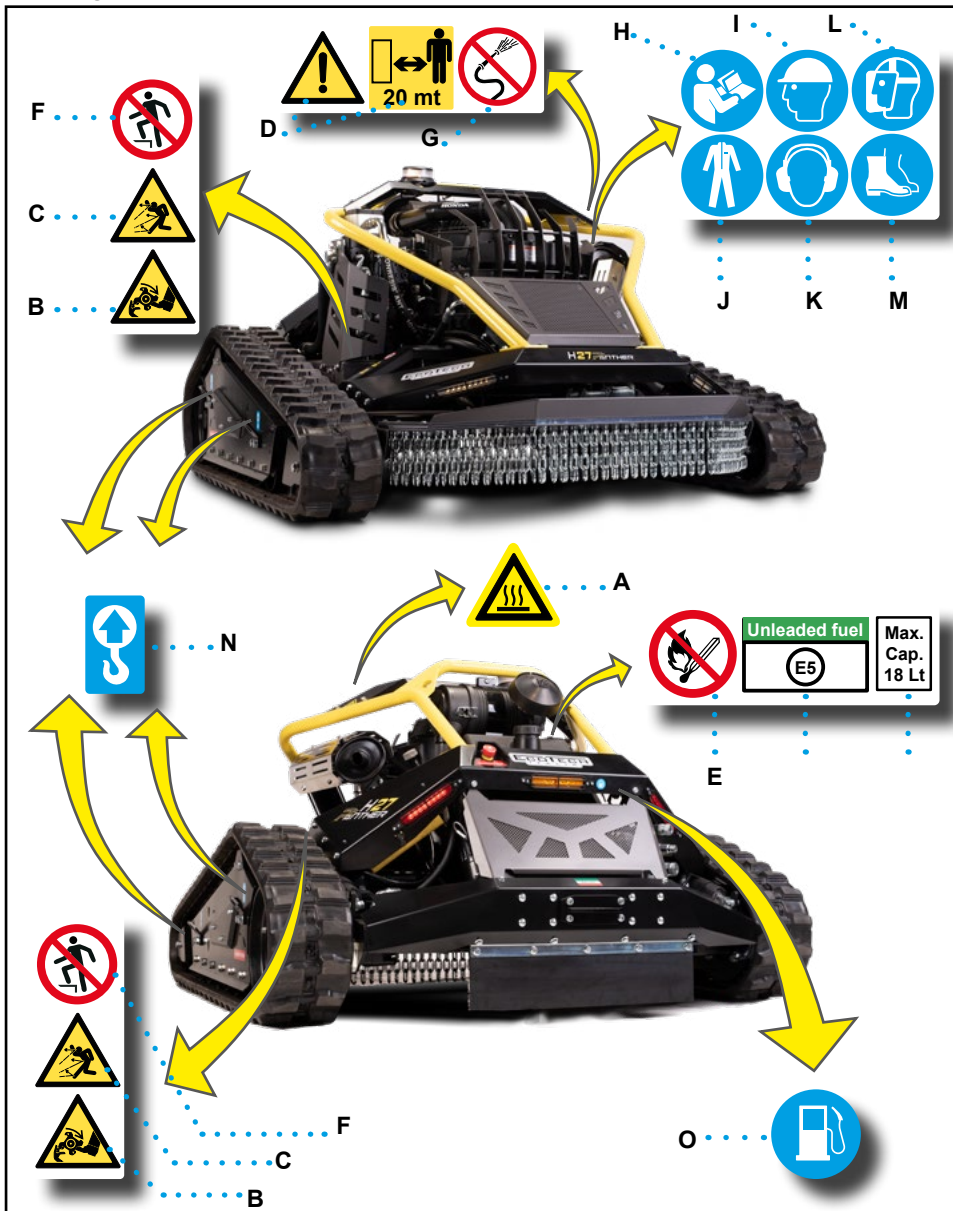
- Die Abbildung zeigt die Gefahrenbereiche bei normalem Maschinenbetrieb.
- Die den Arbeitsbereich umgebenden Flächen sind zu kennzeichnen und ausreichend zu sichern, um das Betreten durch Dritte zu verhindern.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie wegschicken.
- Bei Arbeiten auf einer schrägen Fläche mit einem Gefälle von mehr als 25° muss sich der Bediener immer oberhalb der Maschine positionieren.
- Der Bediener muss sich in den in der Abbildung angegebenen Bereichen zur Maschine positionieren, um zu vermeiden, sich unter Umständen im Verfahrweg der Maschine zu befinden oder von möglicherweise herausgeschleuderten Gegenständen getroffen zu werden, außer bei Arbeiten auf einer schrägen Fläche mit einem Gefälle von mehr als 25°, für die die Vorschriften des vorherigen Punktes gelten.

DE



SICHERHEITS- UND HINWEISSCHILDER

Die Abbildung zeigt die verwendeten Signale und die Liste gibt eine Beschreibung des dargestellten Restrisikos.



■ **Gefahrenschilder**

- A)** Schild mit dem Hinweis, heiße Oberflächen nicht mit den oberen Gliedmaßen oder anderen Körperteilen zu berühren.
- B)** Schild mit dem Hinweis, die unteren Gliedmaßen nicht in die Nähe beweglicher Teile zu bringen.
- C)** Schild, das auf die Gefahr hinweist, von herausgeschleudertem Material getroffen zu werden.
- D)** Schild mit dem Hinweis, sich nicht im Aktionsradius der Maschine aufzuhalten.

■ **Verbotsschilder**

- E)** Schild mit dem Hinweis, dass während der Kraftstoffbetankung NICHT geraucht werden darf.
- F)** Schild mit dem Hinweis, NICHT auf das Mähwerk zu steigen.
- G)** Schild mit dem Hinweis, die Maschine NICHT mit einem Wasserstrahl zu waschen.

■ **Gebotsschilder**

- H)** Schild für das Lesen des Betriebs- und Wartungshandbuchs.

I) Schild für das Tragen eines Schutzhelms (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.

J) Schild für das Tragen einer den Arbeitsschutzgesetzen entsprechenden Kleidung.

K) Schild für das Tragen von Kapselgehörschutz (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.

L) Schild für das Tragen einer Schutzmaske (PSA) während des normalen Betriebs der Maschine.

M) Schild für das Tragen von Sicherheitsschuhen (PSA)

■ **Hinweisschilder**

N) Schild zur Kennzeichnung der Anschlagpunkte zum Einhängen der Hebehaken.

O) Signal zur Kennzeichnung der Led der Kraftstoffreserve.

Die Sicherheits- und Hinweisschilder lesbar halten und die darauf gegebenen Anweisungen befolgen.

Nicht mehr lesbare Signale sind zu ersetzen und an der ursprünglichen Stelle wieder anzubringen.

HINWEISE FÜR TRANSPORT UND HANDHABUNG

- Das für die Handhabung (Auf- und Ab-laden) autorisierte Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten verfügen.
- Für das Verladen, den Transport und das Entladen müssen Mittel und Vorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Die Packstücke NICHT aufstapeln, um sie nicht zu beschädigen.
- Bei einer längeren Lagerung ist in regelmäßigen Abständen zu prüfen, ob sich die Lagerbedingungen der Packstücke nicht verändert haben.

VERPACKUNGSMETHODEN (FÜR DEN VERSAND AN DEN HÄNDLER)

Die Abbildungen zeigen die am häufigsten verwendeten Verpackungslösungen.

Verpackung auf Palette mit Schutzfolie



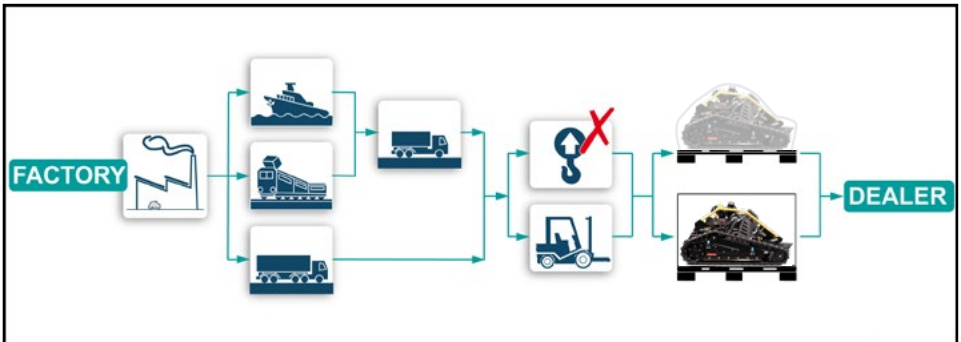
Verpackung im Kasten

- Die Verpackung wird auch in Abhängigkeit von der gewählten Transportart unter Begrenzung der Gesamtabmessungen realisiert.
- Die Verpackung für den Seetransport wird als „Überseeverpackung“ ausgeführt, um die Unversehrtheit des Packgutes zu gewährleisten.
- Auf der Verpackung werden sämtliche für das Ver- und Abladen notwendigen Informationen angegeben.
- Jede Sendung wird von einem Dokument („Packing List“) begleitet, in dem die Packstücke aufgelistet und beschrieben sind.
- Die Maschine wird vorschriftsmäßig auf der Palette befestigt, um plötzliche Verschiebungen zu vermeiden.
- Einige Komponenten (Funksteuerung, Batterieladegerät usw.) werden in einer Kiste untergebracht und in die Verpackung gelegt.

VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (MIT PALETTE)

- Der Transport kann, abhängig vom Bestimmungsort, mit unterschiedlichen Mitteln erfolgen.
- Den Transport mit geeigneten Mitteln durchführen, die über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- Das Abladen kann mit einer Vorrichtung (Gabel oder Haken) entsprechender Tragfähigkeit durchgeführt werden.
- Packstücke nicht stapeln, um Beschädigungen zu vermeiden und das Risiko plötzlicher und gefährlicher Bewegung zu verringern.
- Das Schaubild zeigt die gebräuchlichsten Lösungen.

DE



AUSPACKEN

- Bei der Lieferung ist zu prüfen, ob das erhaltene Material mit dem im Begleitdokument angegebenen übereinstimmt.
- Sicherstellen, dass die Verpackung vollkommen unversehrt ist, und bei einem Versand ohne Verpackung prüfen, dass sich jedes Packstück in einem einwandfreien Zustand befindet.
- Jedes Packstück in der am besten geeigneten Weise auspacken und die Unversehrtheit der Komponenten überprüfen.
- Bei Schäden oder fehlenden Teilen den Verkäufer kontaktieren, um die weitere Vorgehensweise zu vereinbaren.
- Sicherstellen, dass alle Befestigungselemente (Halterungen, spezielle Stützen usw.), die plötzliche Verschiebungen verhindern sollen, entfernt wurden.
- Das Verpackungsmaterial muss gemäß den geltenden Gesetzen entsorgt werden.

LIEFERUNG DER MASCHINE UND EINLAUFZEIT

Je nach Vereinbarung mit dem Händler kann die Maschine angeliefert oder direkt vom Käufer abgeholt werden.

- Die Maschine wird vom Hersteller geprüft und OHNE Kraftstoff, OHNE Motoröl und mit der nicht aufgeladenen Funksteuerungsbatterie an den Händler ausgeliefert.
- Vor dem Einschalten muss der Händler die Maschine betanken, das Motoröl einfüllen und die Batterie der Funksteuerung aufladen.

anderen als dem vorgesehenen Gerät aufgeladen werden.

- Die Verpackung auf einer ebenen Fläche abstellen und an einem überdachten und gut belüfteten Ort lagern.
- Den Gurt zum Fahren der Maschine, komplett mit Funksteuerung, korrekt anlegen.
- Die Maschine anlassen, das Mähwerk vollständig anheben und sie von der Palette fahren .

DE

Wichtig

Nicht über den angegebenen Maximalstand hinaus mit Öl befüllen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Neue Batterien müssen bei der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.

Wichtig

Der Vorgang darf NUR von geschultem Personal durchgeführt werden, um

Risiken durch falsche Fahrmanöver zu vermeiden.

- Die Maschine in einem geeigneten Bereich anhalten.
- Den einwandfreien Zustand der Maschine und der Komponenten prüfen.
- Die Maschine wird mit einer Einlaufzeit von wenigen Minuten geliefert. Dennoch müssen in der ersten Zeit der Nutzung bestimmte Hinweise beachtet werden (Näheres siehe „Tabelle mit den Intervallen der planmäßigen Wartung“.).

Vorsicht - Warnung

Im Lieferumfang der Maschine ist eine LITHIUM-Batterie enthalten. Zum Aufladen NUR Geräte verwenden, die für diese Art des Aufladens geeignet sind.

Die Batterien dürfen NICHT mit einem

SCHULUNG DES BEDIENERS

- Der Händler muss den Bediener so schulen, dass er in der Lage ist, selbstständig, gefahrlos und bestimmungsgemäß mit der Maschine umzugehen.
- Der Bediener muss über den RICHTIGEN GEBRAUCH der Maschine und über die verbleibenden RESTRISIKEN informiert werden.
- Der Bediener muss nachweisen, die

Fertigkeiten erworben und die „Betriebsanleitung“ verstanden zu haben, so dass er die Tätigkeit sicher ausführen kann.

- Der Bediener muss die Sicherheitssignale erkennen können und nachweisen, dass er in der Lage ist, die ihm zugewiesenen Aufgaben auszuführen.
- Der Händler muss das Schulungs-/Infor-

mationsmaterial an die Mitarbeiter ausgeben und die durchgeführten Schulungen dokumentieren, um sie bei einem

etwaigen Rechtsstreit vorlegen zu können.

VERLADEN, TRANSPORT UND ABLADEN (OHNE PALETTE)

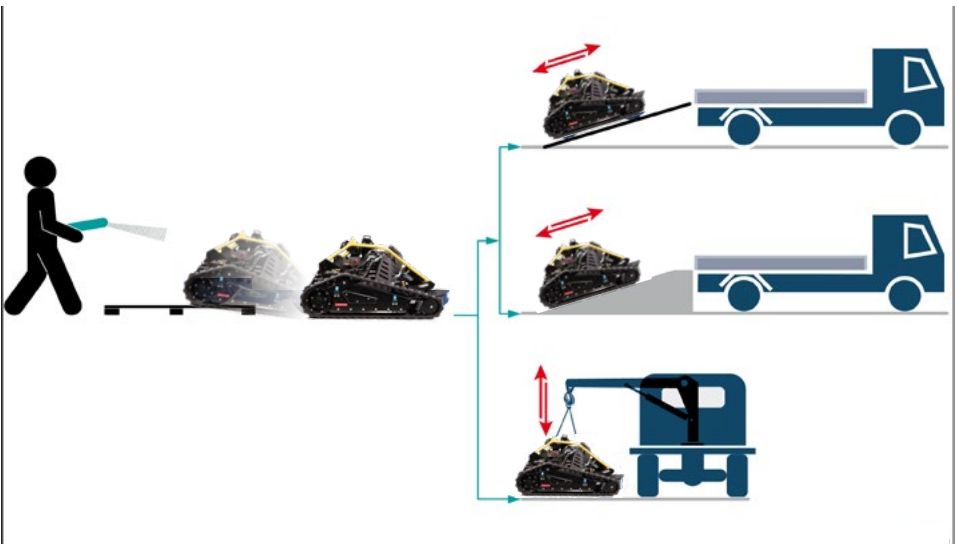
- Die Maschine mit Hilfe von Rampen mit ausreichender Tragfähigkeit und geeigneter Neigung vom Transportfahrzeug auf- und abladen.
- Alternativ zu den Rampen können auch Erdwälle als Rampen verwendet werden, sofern diese eine gefahrlose Vorgehensweise gewährleisten.
- Die Maschine ist mit Markierungen versehen, an denen sie mit einer Hakenvorrichtung von geeigneter Tragfähigkeit angehoben werden kann.
- Die Hebezeuge korrekt an den dafür vorgesehenen Punkten befestigen.
- Alle Bewegungen langsam und vorsichtig ausführen, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Die Arbeiten müssen auf einem stabilen, ebenen Untergrund und bei gesichertem Stillstand des Transportmittels durchgeführt werden.
- Den Transport mit geeigneten Mitteln durchführen, die über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- Das Bild zeigt, welche Lösungen zum Umladen der Maschine auf ein Transportmittel verwendet werden müssen

DE

! Wichtig

Immer Lade-/Hebegeräte mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.

chender Tragfähigkeit verwenden.

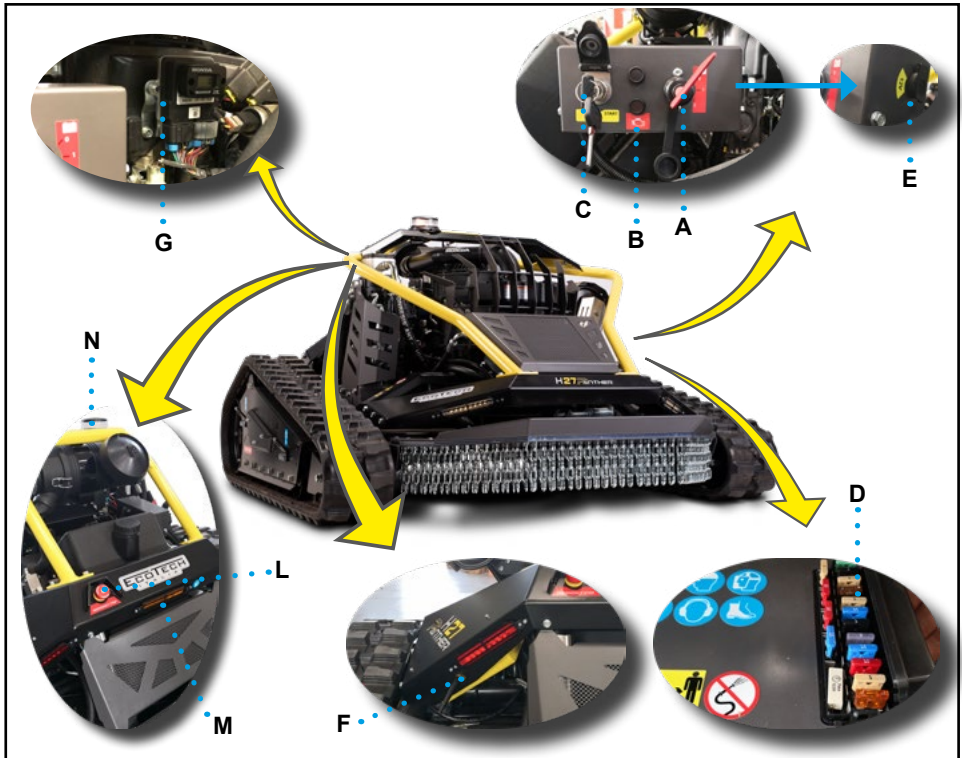


EMPFEHLUNGEN FÜR GEBRAUCH UND BETRIEB

- Die Maschine darf NUR von EINEM Bediener verwendet werden, der geschult sein, über ausreichende Fähigkeiten für die auszuführende Arbeit verfügen und körperlich sowie geistig geeignet sein muss.
- Die Betriebsanleitung ist insbesondere bei der erstmaligen Verwendung einzusehen, wobei sicherzustellen ist, dass der Inhalt vollständig verstanden wurde.
- Die Maschine NUR für die vom Hersteller vorgesehenen Anwendungen und Methoden benutzen.
- Die Maschine NUR mit den vom Hersteller installierten Original-Sicherheits-einrichtungen verwenden.
- Je nach Art des auszuführenden Eingriffs sind die in der „Betriebsanleitung“ angegebenen und die in den Arbeitsgesetzen vorgesehenen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.

BESCHREIBUNG DER MASCHINENSTEUERUNGEN

Die Abbildung zeigt die wichtigsten Bedienelemente und die Liste zeigt ihre Beschreibung und Funktion.



DE

A) Batterieschalter: Bedienelement zum Trennen der Batterie von der elektrischen Anlage der Maschine.

- **Position „0“:** Batterie getrennt und Schlüssel kann abgezogen werden.
- **Position „1“:** Batterie getrennt und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.
- **Position „2“:** Batterie angeschlossen und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.

B) Kontrollleuchte (rotes Licht): Wenn eingeschaltet, wird angezeigt, dass die

Lichtmaschine die Batterie nicht lädt.

C) Schlüsselwähler: Bedienelement zur Aktivierung des elektrischen Anschlusses.

- **Position „0“:** Elektrischer Anschluss deaktiviert und Schlüssel kann abgezogen werden.
- **Position „1“:** Elektrischer Anschluss aktiviert und Schlüssel kann NICHT abgezogen werden.

D) Sicherungskasten: Enthält die Sicherungen zum Schutz der elektrischen Anlage.

E) Steckdose (12 V - 15 A): Steckdose für Zusatzgeräte und Zubehör.

F) Drucktaste: Bedienelement zur Programmierung des Funkempfängers.



Vorsicht - Warnung

Die Verwendung des Bedienelements ist nur dem vom Hersteller autorisierten Personal vorbehalten.

G) Display

– Motor aus: Zeigt die Gesamtzahl der Betriebsstunden an.

– Motor ein: Zeigt den halben Drehzahlwert des Motors an.

L) Not-Aus-Taster: Sicherheitssteuerung, um bei unmittelbarer Gefahr jedes Organ zu stoppen, dessen Betrieb eine Gefahr darstellen könnte.

– - Die Steuerung muss so lange „blockiert“ bleiben, bis die normalen Betriebsbedingungen wiederhergestellt sind.

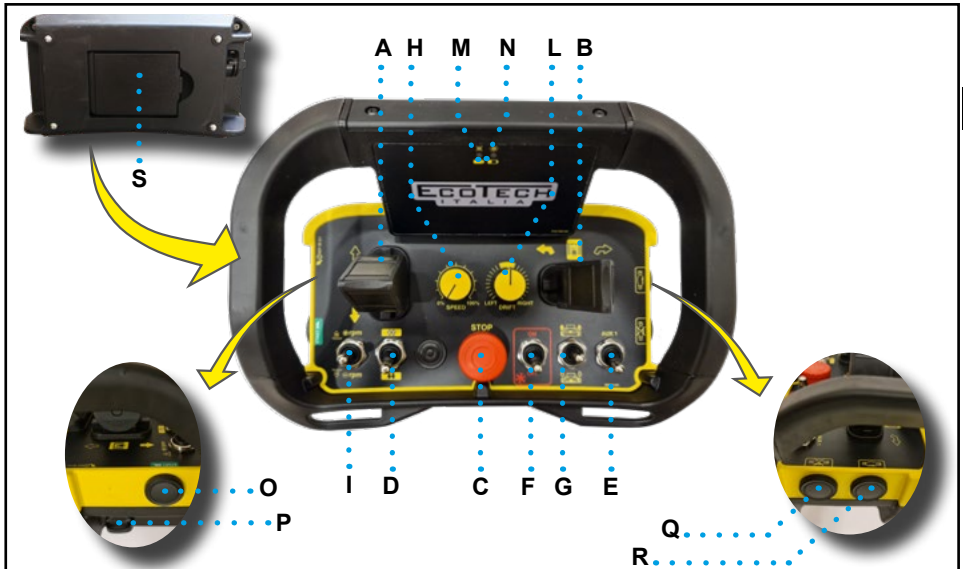
– - Nachdem sich die Betriebsbedingungen wieder normalisiert haben, muss der Taster durch eine beabsichtigte Handlung entriegelt werden, um einen Neustart zu ermöglichen.

M) Signalleuchte (gelbes Licht): Wenn eingeschaltet, zeigt sie an, dass der Kraftstoff fast aufgebraucht ist.

N) Signalleuchte (oranges Blinklicht): Sicherheitseinrichtung, um den Betrieb der Maschine anzuzeigen.

BESCHREIBUNG DER FUNKSTEUERUNG

Die Abbildung zeigt die wichtigsten Bedienelemente und die Liste zeigt ihre Beschreibung und Funktion.



DE

A) Joystick-Hebel: Proportionalsteuerung ("mit selbsttätiger Rückstellung"), um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu bewegen.

B) Joystick-Hebel: Proportionalsteuerung ("mit selbsttätiger Rückstellung"), um die Maschine nach rechts oder links zu bewegen.

! Wichtig

Proportionalsteuerung: Je weiter der Hebel A-B drückt/gezogen wird, desto größer ist die Geschwindigkeit, mit der sich die Maschine bewegt.

C) „STOPP“-Taste: Bedienelement zur Deaktivierung der Funksteuerung.

D) Schalter: Richtungsumkehr Joystick B (rechts/links).

E) „AUX“-Schalter: Aktivierung des optionalen Zubehörs.

! Wichtig

Der AUX-Schalter muss immer in der Position OFF stehen, wenn kein optionales Zubehör an der Maschine vorhanden ist.

F) Schalter: Bedienelement für die Aktivierung und Deaktivierung der Schneidmesser.

- Position „ON“: Funktion aktiviert. Durch die Aktivierung dieses Schalters wird die Motordrehzahl auf den maximalen Wert erhöht.
- Position „OFF“: Funktion deaktiviert.

G) Schalter: Bedienelement ("mit selbsttätiger Rückstellung") zum Einstellen der

Höhe des Mähwerks.

H) Potentiometer: Bedienelement zur Einstellung der maximalen Fahrgeschwindigkeit der Maschine.

ANMERKUNG

DE **Wenn die Geschwindigkeit auf „0“ eingestellt ist, bewegt sich die Maschine auch bei der Betätigung der Joysticks A-B nicht.**

I) Schalter: Bedienelement (“mit selbsttätiger Rückstellung“) zum Einstellen der Motordrehzahl.

L) Potentiometer: Bedienelement für den Geschwindigkeitsausgleich der Maschinenraupen (rechts oder links).

ANMERKUNG

Um ein seitliches Abrutschen beim Arbeiten am Hang zu verhindern, muss die Geschwindigkeit der bergab befindlichen Raupenkette leicht erhöht werden.

M) Led (grün)

- Schnelles Blinken: Zeigt an, dass die Batterie geladen ist und die Funksteuerung korrekt funktioniert.
- Langsames Blinken: Zeigt an, dass die Funksteuerung mit der Maschine verbunden ist.

N) Led (rot): Zeigt an, wenn eingeschaltet, dass die Maschine defekt ist oder dass die Batterien der Funksteuerung leer sind und deshalb ausgetauscht werden müssen. Der akustische Signalgeber ertönt in regelmäßigen Abständen, um darauf hinzuweisen, dass die Batterie der Funksteuerung ausgetauscht werden muss.

O) Drucktaste: Befehl zur Verbindung der Funksteuerung mit der Maschine und Bedienelement des akustischen Signalgebers.

P) Zündschlüssel

- Position „0“: Funksteuerung deaktiviert (Schlüssel kann abgezogen werden).
- Position „1“: Funksteuerung aktiviert (Schlüssel kann nicht abgezogen werden).

Q) Taste „MOTOR STOPP“: Bedienelement zum Ausschalten des Motors.

R) Taste „MOTOR START“: Bedienelement zum Einschalten des Motors.

S) Batterie (herausnehmbar): Versorgung der Funksteuerung.

! Wichtig

Die Funktionen der Funksteuerung können nur genutzt werden, wenn die elektrische Versorgung der Maschine aktiviert wurde.

! Wichtig

Wenn das Bedienelement C „NOT-AUS“ oder das Bedienelement F „Einschaltung Messer“ oder das Bedienelement E „AUX“ in der Position ON sind, schaltet sich die Funksteuerung nicht ein.

ANLASSEN DER MASCHINE

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.

1. Den Schlüssel **A** einstecken und im Uhrzeigersinn auf die Position „2“ drehen.
2. Den Schlüssel **B** einstecken und im Uhrzeigersinn auf die Position „1“ drehen.
 - Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich ein.
 - Die Blinkleuchte **H** schaltet sich ein.
 - Die vorderen Scheinwerfer und die
3. Den Schlüssel **D** einstecken und im Uhrzeigersinn auf die Position „1“ drehen.
4. Sicherstellen, dass sich das Bedienelement **E** in der entriegelten Position befindet.
5. Prüfen, ob das Bedienelement Aux **J** in der Position „OFF“ steht.



6. Das Bedienelement **F** auf „OFF“ stellen, um die Messer auszuschalten.

7. 1 Mal das Bedienelement **G START** auf der Funksteuerung drücken.

8. Die Kontrollleuchte **L** beginnt schnell zu blinken.

DE 9. 1 Mal das Bedienelement **G START** auf der Funksteuerung drücken.

10. Der akustische Signalgeber wird aktiviert.

11. Die Kontrollleuchte **L** beginnt langsam zu blinken.

Die Signalisierungen zeigen an, dass die Funksteuerung mit der Maschine verbunden ist.

12. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.

- Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich aus.
- Das Bedienelement **P** betätigen, um die maximale Fahrgeschwindigkeit der Maschine einzustellen.

13. Das Bedienelement **Q** betätigen, um die Motordrehzahl auf den maximalen Wert zu erhöhen.

14. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Maschine in die Nähe des Arbeitsbereichs zu bringen.

15. Das Bedienelement **T** betätigen, um das Mähwerk auf die gewünschte Höhe zu bringen.

16. Das Bedienelement **F** auf „ON“ stellen.

- Die Schneidmesser werden aktiviert.
- Die Motorumdrehungen werden bis auf den maximalen Wert erhöht.

17. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Arbeit durchzuführen.

6. Das Bedienelement E drücken.
 - Die Funksteuerung schaltet sich aus.
7. Den Schlüssel **D** auf „0“ drehen.

! **Wichtig**

Der Schlüssel D darf NUR im Bedarfsfall abgezogen werden.

8. Den Schlüssel **B** auf „0“ drehen, abziehen und den Schutz anbringen.
 - Die Kontrollleuchte C schaltet sich aus.
9. Den Schlüssel **A** auf „0“ drehen und abziehen.

NOT-AUS UND NEUSTART

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



DE

1. Bei unmittelbarer Gefahr den Not-Aus-Taster **V** drücken.
 - Alle beweglichen Teile bleiben sofort stehen und der Verbrennungsmotor schaltet sich aus.
 - Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich ein.
2. Die Ursachen feststellen, die zum Anhalten geführt haben.
3. Die normalen Betriebsbedingungen wiederherstellen.

! **Wichtig**

Die Reparaturarbeiten, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bedieners fallen, müssen von autorisiertem Personal mit anerkannten Fähigkeiten durchgeführt werden.

4. Den Not-Aus-Taster **V** mit einer absichtlichen Betätigung wieder entriegeln.

5. Die Bedienelemente **F** und **G** auf „**OFF**“ stellen.
6. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.
 - Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich aus
7. Das Bedienelement **Q** betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen.
8. Das Bedienelement **F** auf „**ON**“ stellen.
 - Die Schneidmesser werden aktiviert.
 - Die Motorumdrehungen werden bis auf den maximalen Wert erhöht.
9. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Arbeit wieder aufzunehmen.

NEUSTART NACH STOPP WEGEN AUSSCHALTUNG DES MOTORS

Die Maschine stoppt bei einer übermäßigen Belastung des Motors automatisch (z. B. wenn die Messer auf ein unerwartetes Hindernis treffen).



1. Die Bedienelemente **F** und **G** auf „OFF“ stellen.
2. Das Bedienelement **N** drücken und gedrückt halten und beim Einschalten des Motors wieder freigeben.
 - Die Kontrollleuchte **C** schaltet sich aus.
3. Die Joystick-Steuerungen **R-S** betätigen, um die Maschine in einem Bereich zu positionieren, der frei von Hindernissen ist.

KRAFTSTOFFBETANKUNG

- Die Kraftstoffbetankung immer bei ausgeschalteter Maschine und in einem gut belüfteten Bereich vornehmen.
- Alle Kraftstoffe sind brennbar. Verschütteter oder auf offene Flammen oder elektrische Komponenten fallender Kraftstoff kann Feuer und/oder Explosionen verursachen.
- Beim Betanken ist darauf zu achten, dass kein Kraftstoff in die Umgebung gelangt.

Vorsicht - Warnung

Bei Arbeiten an der Maschine und insbesondere beim Betanken mit Kraftstoff **NICHT rauchen**.

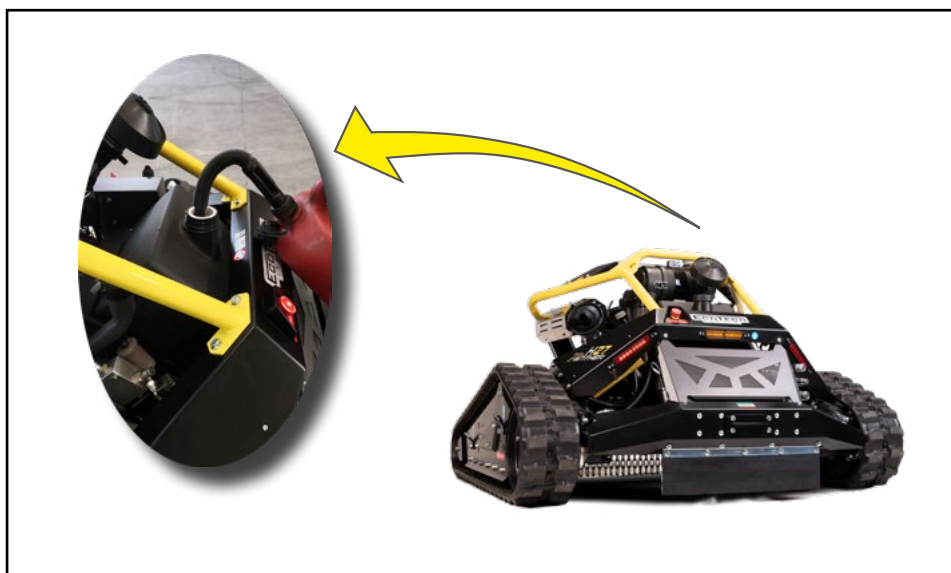
- Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.

1. Den Deckel abnehmen und den Tank betanken, ohne ihn vollständig zu füllen (max. 18 Liter).

ANMERKUNG

Der Kraftstoff muss für Fahrzeuge sein und den vom Motorhersteller angegebenen Standards entsprechen.

- Bleifreies Benzin E5 einfüllen.
 - Einen Trichter oder Schlauch verwenden, um den Tankdeckel leicht zu erreichen.
2. Deckel wieder aufschrauben, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.



GEBRAUCHSHINWEISE

- **Nachstehend werden die Gebrauchshinweise aufgeführt, die für den normalen Betrieb der Maschine zu befolgen sind.**
- Sicherstellen, dass der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist, die die Messer beschädigen könnten (Betonkanten, Holzreste, verschiedene Arten von Abfall usw.).
- Sicherstellen, dass sich keine Hindernisse im Arbeitsbereich befinden, die weggeschleudert werden und/oder Teile der Maschine beschädigen könnten (Steine, Drähte, usw.).
- Sicherstellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsbereichs keine Abhänge, erdrutschgefährdetes Gelände oder Bereiche mit Kippgefahr befinden.
- In Anwesenheit von Abhängen, Gräben oder festen Hindernissen sind die Grenzen, die nicht überschritten werden dürfen, angemessen zu kennzeichnen, um Gefahren zu vermeiden.
- Es ist darauf zu achten, nicht versehentlich in die gekennzeichneten Gefahrenbereiche zu fahren.
- Die Maschine NICHT in der Nähe von Bränden oder offenen Flammen (z. B. brennendes Gestrüpp) verwenden.
- Den Betrieb der Maschine sofort stoppen, wenn Unbefugte den Gefahrenbereich betreten, und sie wegschicken.
- Die Fahrgeschwindigkeit der Maschine IMMER dem Gefälle und der Verdichtung des Bodens anpassen.
- Am Hang mit niedriger Geschwindigkeit fahren, plötzliche Richtungsänderungen vermeiden und quer zum Hang fahren.
- Das Mähen in Querrichtung muss ausgehend von der niedrigsten bis zur höchsten Stelle erfolgen.
- Diese Vorgehensweise verringert die Gefahr des Um-kippens der Maschine bei Richtungsänderungen.
- In steilem Gelände bergauf mähen, wenn das Arbeiten in Querrichtung nicht möglich ist.
- Beim Wechsel von einem Arbeitsbereich zu einem anderen ist ein steiles Gefälle im Rückwärtsgang zu bewältigen.
- Dadurch wird die Gefahr verringert, dass Motoröl überläuft.
- Den Betrieb der Maschine unterbrechen, wenn die Umgebungsbedingungen die Sicht einschränken (in der Nacht, bei Regen usw.).
- Prüfen, ob die Kühlerlamellen und Schutzgitter frei von Staub- oder Schmutzansammlungen sind, die das Kühlsystem behindern könnten.
- Die Maschine nicht für längere Zeit unbenutzt im Freien stehen lassen. Eine Abdeckung zum Schutz vor Sonne, der Witterung, Schmutz und Staub verwenden.
- Die Maschine nach dem Gebrauch abstellen, sichern und geeignete Maßnahmen ergreifen, um zu verhindern, dass Unbefugte die Funksteuerung benutzen können.
- Die Maschine reinigen und Schnittreste mit Hilfe von Druckluft entfernen.
- Die Batterien mit Hilfe des Batterieschalters abtrennen und den Schlüssel an einem nur für Personal zugänglichen Ort aufbewahren.
- Vor dem Beginn irgendwelcher Arbeiten immer eine genaue Inspektion durch-

DE

führen und sicherstellen, dass keine Steine, Felsen, Zement, Holz oder andere Hindernisse vorhanden sind, die die Maschine beim Schneiden beschädigen könnten.

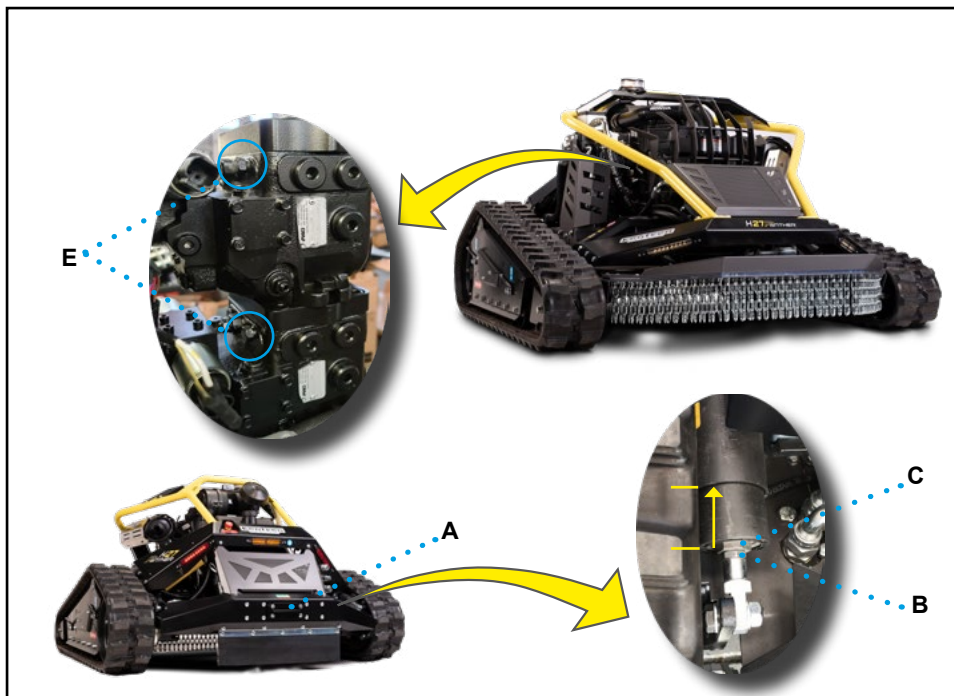
- Zu Beginn von Arbeiten an einem neuen Einsatzort ist die Maschine mit dem Mähwerk in der höchsten Höhe über dem Boden zu verwenden, um das Risiko eines versehentlichen Auftreffens der Messer auf unerwartete Hindernisse zu minimieren.
- Bei einem unerwarteten Auftreffen der Messer auf ein Hindernis muss die Ma-

schine sofort zurückgesetzt und die Maschine sowie die Funksteuerung ausgeschaltet werden. Die Ursache für den Aufprall überprüfen und beseitigen. Die Unversehrtheit der Schneidausrüstung überprüfen und beschädigte Teile vor der Wiederaufnahme der Arbeit ersetzen.

- Vor jeder Benutzung ist sowohl visuell als auch akustisch sicherzustellen, dass sich die Maschine in einem optimalen Zustand befindet und keine ungewöhnlichen Vibrationen aufweist: In diesem Fall ist die Arbeit sofort einzustellen.

ABSCHLEPPEN DER DEFEKTEN MASCHINE

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Stange am Bergungshaken **A** der Maschine und an dem des Schleppfahrzeugs befestigen.

! Wichtig

Bevor sie an dem Schleppfahrzeug befestigt wird ist sicherzustellen, dass dieses über eine ausreichende Leistung und Größe verfügt.

2. Sicherstellen, dass die Befestigungsbolzen korrekt eingesetzt und mit den entsprechenden Sicherheitsstiften verriegelt sind, um ein versehentliches Lösen zu verhindern.
 3. Die Kontermutter **B** leicht lösen.
 4. Die Hülse **C** vollständig festschrauben (siehe Foto).
 5. Die Eingriffe auf der Bremse der anderen Raupenkette wiederholen.
 6. Die Schrauben **E** (rot) um 1,5 Umdrehungen lösen.
- Jetzt kann die Maschine abgeschleppt werden.

! Wichtig

Das Abschleppen darf nur über kurze Strecken mit einer Geschwindigkeit von maximal 1 km/h erfolgen.

Die Ausgangsbedingungen nach dem Abschleppen **IMMER** wie angegeben wiederherstellen.

1. Schrauben **E** anziehen.
2. Die Hülse **C** vollständig aufschrauben.
3. Die Kontermutter **B** anziehen.
4. Die Eingriffe auf der Bremse der anderen Raupenkette wiederholen.

! Wichtig

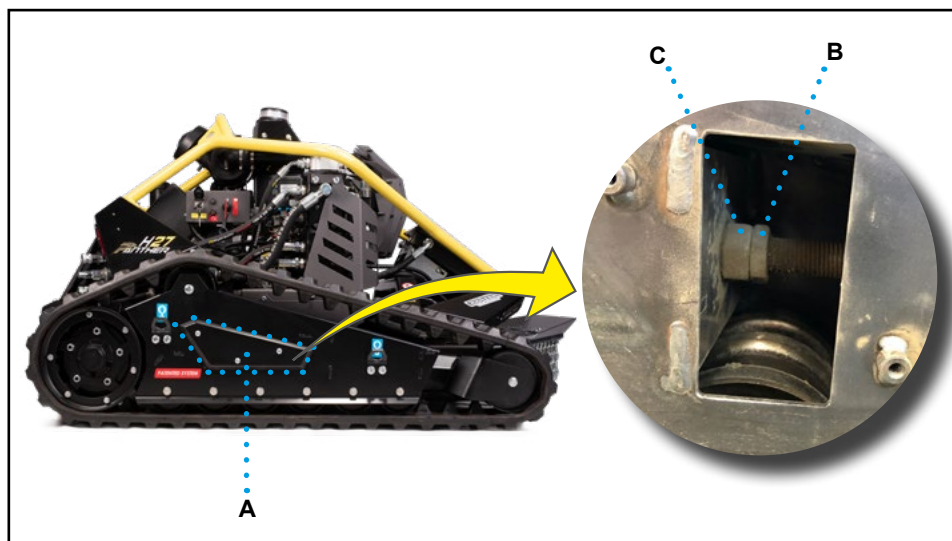
Bei einem Halt in einem Bereich, an den das Bergungsfahrzeug nicht

heranfahren kann, muss das Schleppen mit einem Seil oder einer Kette durchgeführt werden.

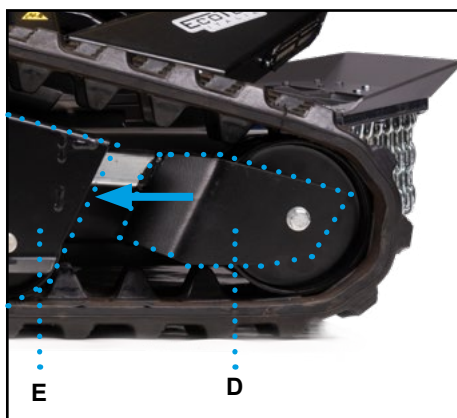
Sicherstellen, dass die Schleppelemente (Seil oder Kette) ausreichend bemessen sind, damit sie sich nicht plötzlich lösen.

SDEMONTAGE/MONTAGE DER RAUBENKETTEN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



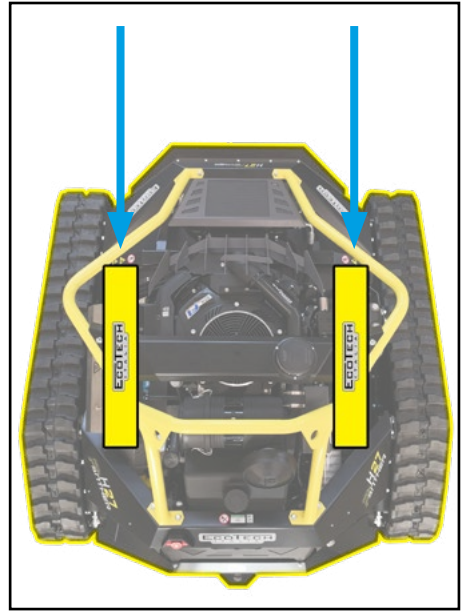
DEMONTAGE DER RAUBENKETTEN



1. Die Abdeckung **A** durch Lösen der 3 Schrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel entfernen.
2. Die Kontermutter **B** und die Mutter **C** lösen, bis die Gabel **D** am Fahrgestellrahmen **E** anliegt.
3. Die mitgelieferte gelbe Unterlage (siehe Foto) in einer der beiden in der Abbildung gezeigten Positionen unter das Mähwerk der Maschine legen.
4. Das Mähwerk absenken, bis sich die Raupenkette vom Boden löst.
5. Raupenkette entfernen.

MONTAGE DER RAUPENKETTEN

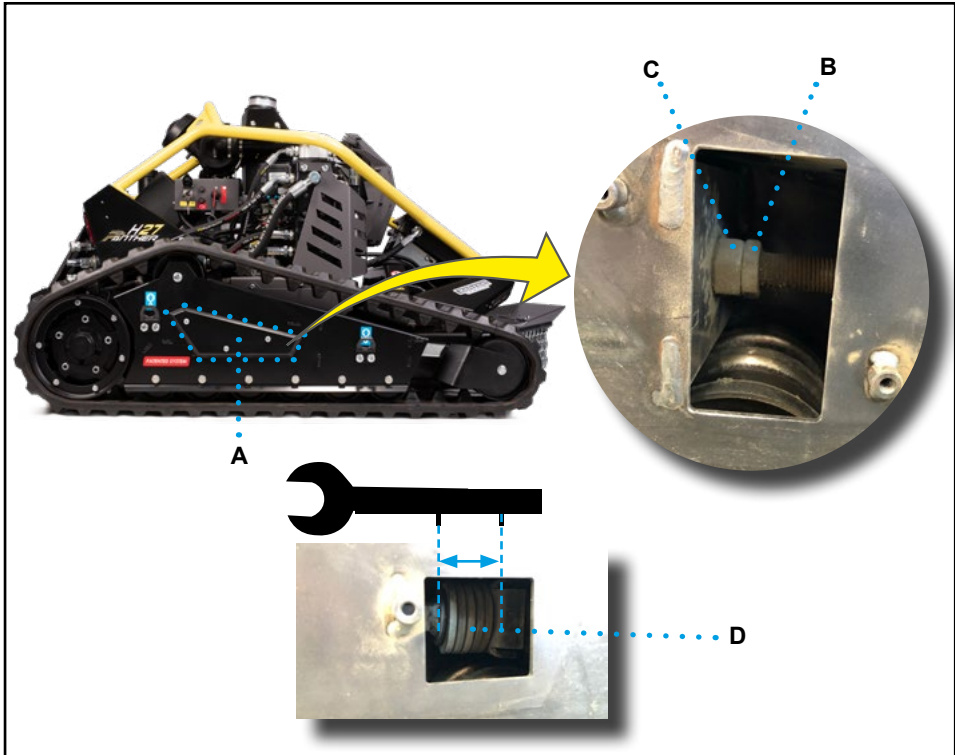
1. Bei angehobener Maschine, so wie in den Punkten 3 und 4 des vorhergehenden Abschnitts beschrieben:
2. Die Mutter C anziehen, bis die Raupenkette optimal gespannt ist (siehe „Spannung der Raupenketten“).
3. Die Kontermutter B anziehen, bis sie festzieht.
4. Die Abdeckung A mit dem dazugehörigen Schlüssel wieder anbringen



DE

SPANNUNG DER RAUPENKETTEN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



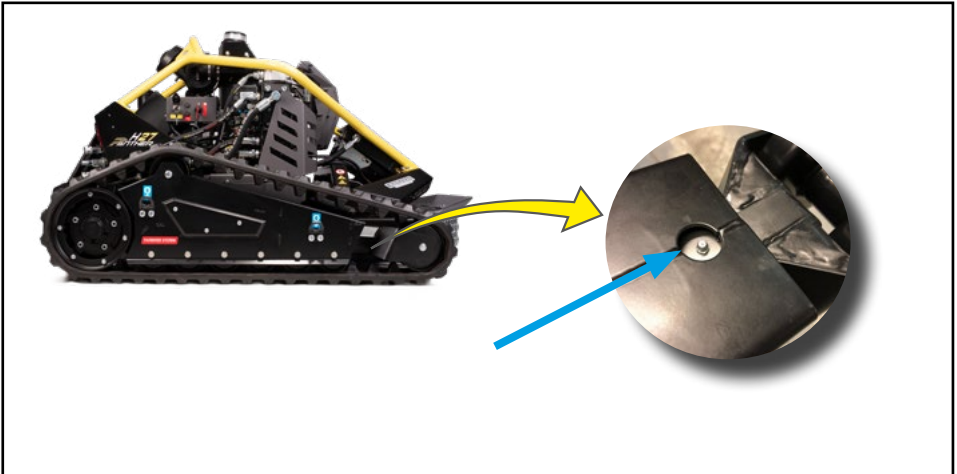
1. Die Abdeckung A durch Lösen der 3 Schrauben mit dem mitgelieferten Schlüssel entfernen.
2. Die Kontermutter B lösen.
3. Die Mutter C mit dem mitgelieferten Schlüssel um 1 Umdrehung anziehen und prüfen, ob die Größe des Federpakets D mit der auf dem Schlüssel ange-

gebenen Größe übereinstimmt. Wenn nicht, ist der Vorgang zu wiederholen.

4. Nach Erreichen des gewünschten Werts ist die Kontermutter B wieder festzuziehen.
5. Abdeckung A wieder anbringen.

SCHMIERUNG DES KETTENSPELLERS

L'illustrazione raffigura i punti di intervento e la descrizione indica le procedure da adottare.



DE

1. Die Vorgehensweise zur „Demontage der Raupenkettenspanner“ befolgen.
2. An der angegebenen Stelle mit einem Schmiergerät abschmieren.
3. Die Vorgehensweise zur „Montage der Raupenkettenspanner“ befolgen.

LÄNGERER STILLSTAND DER MASCHINE

Wird die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, sind die aufgeführten Arbeiten auszuführen.

- Allgemeine Reinigung durchführen.
- Luftfilter reinigen.
- Die Batterien mit Hilfe des Batterieschalters abtrennen und den Schlüssel an einem nur für Personal zugänglichen Ort aufbewahren.
- Alle Maschinenteile prüfen und ggf. austauschen.
- Den festen Sitz der Befestigungsschrauben der Hauptteile kontrollieren.
- Den Motor abkühlen lassen und den Kraftstofftank entleeren, bevor die Maschine gelagert wird.



Vorsicht - Warnung

Während des Eingriffs NICHT rauchen, keine Funken erzeugen oder offene Flammen verwenden, um Explosions- oder Brandgefahr zu vermeiden.

- Die Maschine an einem geschützten, nur für das Personal zugänglichen Ort abstellen.
- Die Batterie aus der Funksteuerung nehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

- Damit die Oberflächen nicht rosten, müssen die Stellen, an denen der Lack abgegangen ist oder die Abnutzungser-

scheinungen aufweisen, lackiert werden.

DE WIEDERINBETRIEBNAHME DER MASCHINE

Bevor die Maschine nach einer längeren Stillstandszeit wieder in Betrieb genommen wird, müssen die aufgeführten Arbeiten durchgeführt werden.

- Die Lithiumbatterie mit einem geeigneten Ladegerät aufladen.
- Die Verbindung zu den Batterien über den Batterieschalter wieder aktivieren.
- Alle Füllstände kontrollieren (Öl, Kraftstoff).
- Den Anzug der wichtigsten Befestigungsschrauben prüfen.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsleitungen der Hydraulikanlage unversehrt

sind und keine Öllecks vorhanden sind.

- Die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen.
- Die Batterie der Funksteuerung wieder aufladen.
- Den Motor anlassen und für die zum Warmlaufen erforderliche Zeit im Leerlauf laufen lassen.
- Die Leistungsfähigkeit aller Sicherheitseinrichtungen kontrollieren.
- Allgemeine Reinigung ausführen.

HINWEISE ZU DEN WARTUNGSARBEITEN

- Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen.
- Das zur Durchführung der ordentlichen Wartung berechnete Personal muss über anerkannte Fachkenntnisse und besondere Fähigkeiten in dem entsprechenden Eingriffsbereich verfügen.
- Die Arbeiten gemäß den in der „Betriebsanleitung“ enthaltenen Herstellerangaben durchführen.
- Alle Eingriffe NUR mit geeigneten und in einem guten Zustand befindlichen Werk-

zeugen durchführen, um Beschädigungen an Komponenten und Teilen der Maschine zu vermeiden.

- Die SICHERHEITSVORRICHTUNGEN dürfen nur durch Originalersatzteile ersetzt werden, um das vorgesehene Sicherheitsniveau nicht zu beeinträchtigen.
- Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.
- Nach Abschluss der Eingriffe alle vorgesehenen Sicherheitsbedingungen zur

Vermeidung und Minimierung der Risiken während der Mensch-Maschine-Interaktion wiederherstellen.

- Nach Abschluss der Arbeiten ist sicher-

zustellen, dass keine Werkzeuge oder andere Materialien in der Nähe der beweglichen Teile oder in den Gefahrenzonen zurückgeblieben sind.

TABELLE MIT DEN INTERVALLEN DER GEPLANTEN WARTUNG

DE

Die Maschine in einem maximalen Leistungszustand halten und die planmäßige Wartung entsprechend der vom Hersteller angegebenen Häufigkeit und Methoden durchführen.

- Bei längerer Nichtbenutzung sind einige Wartungsarbeiten durchzuführen, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und eine Funktionsbeeinträchtigung zu verhindern.

- Nach längerer Stillstandszeit ist sorgfältig zu prüfen, ob die Betriebsfunktionen unverändert geblieben sind.
- Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet eine langfristige Leistung, eine längere Lebensdauer und ein gleichbleibendes Niveau der Sicherheitsanforderungen

Tabelle 2: Wartungsintervalle
DE

Jeden Arbeitstag		
<i>Komponente</i>	<i>Auszuführender Eingriff</i>	<i>Verweis</i>
Gesamte Maschine	Von Arbeitsrückständen reinigen	
	Anzug von Schrauben und Bolzen prüfen	
	Auf Öl- oder Kraftstoffflecks prüfen.	
	Korrekte Funktion der Not-Aus-Taster prüfen	
	Den Verschleiß der Arbeitsausrüstungen und der zugehörigen Schutzvorrichtungen überprüfen	
	Funktionskontrolle der akustischen/visuellen Signalgeber prüfen.	
	Überprüfung der Sicherheitshinweise	
	Prüfung der Raupenkettenspannung	
Funksteuerung	Prüfung der korrekten Funktionsweise	
	Prüfung des Batteriestatus	
Oberes Lufteinlassgitter des Motors	Prüfen, dass keine Schnittreste vorhanden sind	
Verbrennungsmotor	Ölstand kontrollieren	Siehe „Kontrolle des Motorölstands“
	Luftfilter kontrollieren	Siehe „Kontrolle und Reinigung des Luftfilters“
Kraftstofftank	Kraftstoffstand kontrollieren	
Tank Hydraulikanlage	Ölstand kontrollieren	Siehe „Kontrolle des Hydraulikölstands“
Wärmetauscher und Elektrolüfter	Von Arbeitsrückständen reinigen	

Nach den ersten 8 Stunden der Einlaufzeit		
<i>Komponente</i>	<i>Auszuführender Eingriff</i>	<i>Verweis</i>
Verbrennungsmotor	Öl wechseln	Siehe „Motoröl wechseln“

Nach den ersten 8 Stunden der Einlaufzeit

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Zustand der Messer, ihrer Halterungen und den Anzug der Sicherheitsschrauben prüfen	

Alle 50 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Sicherungen	Unversehrtheit prüfen	
Lichtmaschine	Kabel kontrollieren	
Motor-anlasser	Kabel kontrollieren	
Steckverbinder	Anzug kontrollieren	
Lithiumbatterie	Ladezustand kontrollieren (mit Spannungsmesser min 12,4 V)	
	Klemmenanschluss prüfen	Bei Anzeichen von Oxidation Batterie entfernen und prüfen, ob der Erdungskontakt (SCHWARZ) den Stromkontakt (ROT) nicht unterbricht.
Verkabelungen elektrische Anlage	Verschleißzustand kontrollieren	Bei Anzeichen von Beschädigungen, Verschleiß der Isolierung oder ungewöhnlicher Erwärmung den Kundendienst kontaktieren.
Kettenspanner	Schmierung des Kettenspanners	Verfahren „Schmierung des Kettenspanners“ befolgen

Alle 100 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Öl wechseln	Siehe „Motoröl wechseln“
	Kraftstofffilter austauschen	

Alle 200 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Ölfilter austauschen	Siehe „Motorölfilter wechseln“

Alle 250 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Verbrennungsmotor	Luftfilter austauschen	

DE

Alle 250 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Hydraulikanlage	Ölfilter austauschen	Siehe „Hydraulikölfilter wechseln“

Alle 500 Betriebsstunden

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Hydraulikanlage	Öl wechseln	Siehe „Hydrauliköl wechseln“

Alle 4000 Betriebsstunden oder alle 2 Jahre

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Kraftstoffschläuche austauschen	

Alle 4000 Betriebsstunden oder alle 4 Jahre

Komponente	Auszuführender Eingriff	Verweis
Gesamte Maschine	Hydraulikschläuche austauschen	

TABELLE SCHMIERSTOFFE UND HYDRAULIKÖLE

Die Tabelle zeigt die Spezifikationen der vom Hersteller empfohlenen. Schmierstoffe entsprechend den Komponenten und/oder Bereichen.

Tabelle 3: Eigenschaften der Schmierstoffe

Art des Schmierstoffs	Marke	Kürzel	Komponente
Hydrauliköl	PAKELO	Hydraulic EP ISO46	Hydrauliköltank
Motoröl	-	SAE 10W-30 / 10W-40	Motoröltank

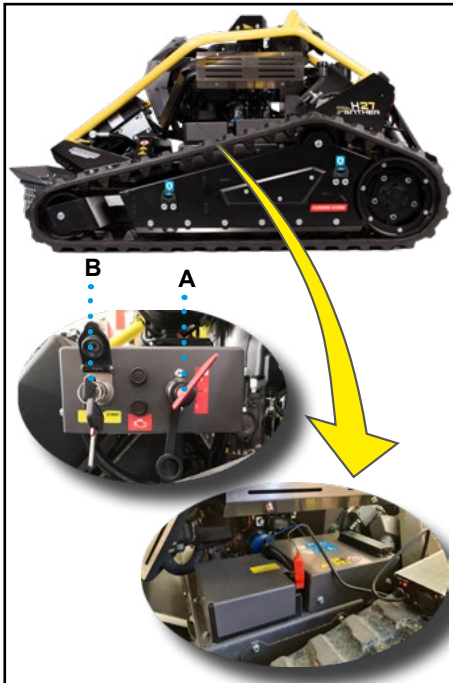
! Wichtig

Es sind die vom Hersteller empfohlenen Schmierstoffe (Öle und Fette) oder Schmierstoffe mit gleichen chemisch-physikalischen Eigenschaften zu verwenden.

Für die Schmierung der installierten Zukaufteile sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

AUFLADUNG DER LITHIUM-BATTERIE (12V)

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Maschine stoppen
3. Prüfen, ob der Batterieschalter A auf Position „1“ (deaktiviert) und der Zündschlüssel B auf Position „0“ steht.
4. Das Ladegerät an die Batterieklemmen anschließen, wie in der Abbildung gezeigt.
5. Die Batterie vollständig aufladen.
6. Die Kabel nach dem Laden abtrennen.

DE

! Wichtig

Ein für den Batterietyp geeignetes Ladegerät verwenden.

REINIGUNG DER MASCHINE

Wie beschrieben vorgehen.

1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
 2. Die Maschine stoppen.
 3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
 4. Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.
- Alle Schnittreste mit einem Druckluftstrahl entfernen.
 - Die Schnittreste vom Mähwerk entfernen.



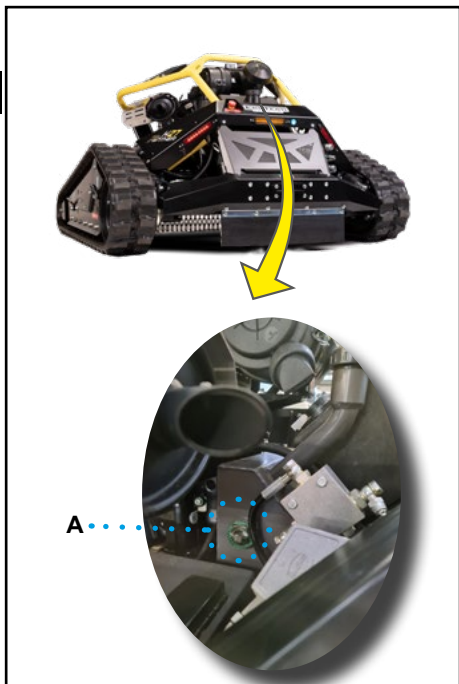
Vorsicht - Warnung

Keinen unter Druck stehenden Wasserstrahl verwenden.

- Alle Metalloberflächen mit geeigneten Produkten reinigen.
- **NIEMALS korrosive und entzündliche Reinigungsmittel und/oder Produkte verwenden, die Schadstoffe enthalten oder freisetzen können.**

KONTROLLE DES HYDRAULIKÖLSTANDS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



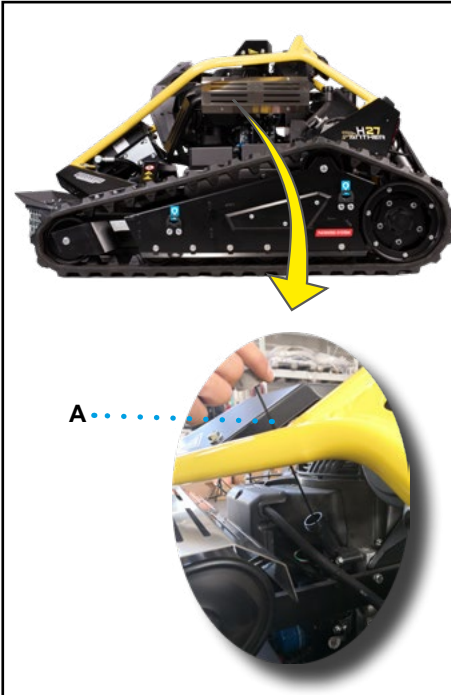
1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Durch das Schauglas A den Ölstand prüfen. In der Mitte des Schauglases ist der Füllstand optimal.
5. Nachfüllen, wenn der Füllstand nicht korrekt ist.

! Wichtig

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen.

KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Den Ölmesstab A herausziehen.
5. Den korrekten Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen.
6. Der Ölstand muss zwischen den minimalen und maximalen Markierungen liegen.

! Wichtig

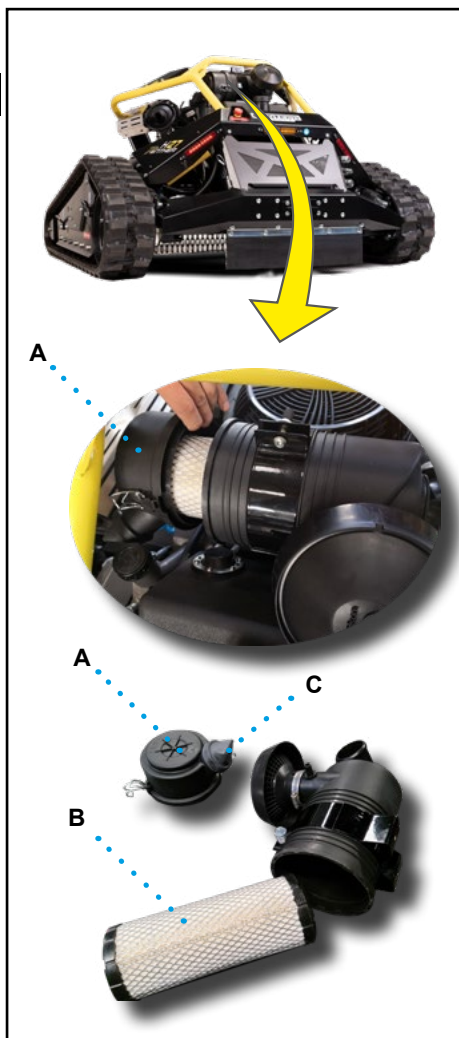
Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen.

Weitere Einzelheiten sind dem Handbuch des Motors zu entnehmen.

DE

KONTROLLE UND REINIGUNG DES LUFTFILTERS DES MOTORS

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

Vorsicht - Warnung

Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.

4. Das Mähwerk vollständig absenken.
5. Die Abdeckung A abmontieren.
6. Kartusche B herausziehen.
7. Die Kartusche B mit einem nach außen gerichteten Luftstrahl reinigen.
8. Das Ablassventil C reinigen.
9. Die Innenseite des Filterbehälters mit einem Tuch abwischen.

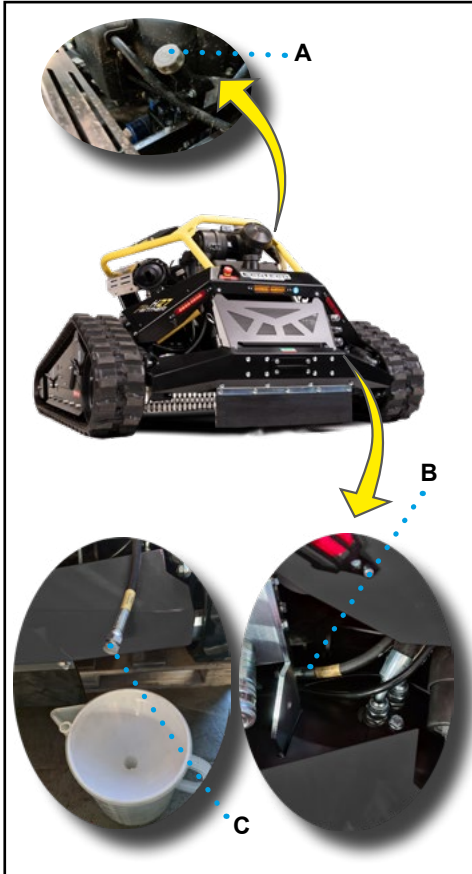
Wichtig

NUR weiche, trockene, fusselfreie Tücher verwenden.

10. Kartusche B und Abdeckung A wieder anbringen.

MOTORÖL WECHSELN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

Den Motor bei kalter Maschine für ca. 5 Minuten anlassen, um das Öl zu erwärmen und dann wieder ausschalten.

Vorsicht - Warnung

Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken) und der Augen (Schutzbrille) tragen.

4. Deckel A öffnen.
5. Den Schlauch B (mit gelbem Etikett) herausziehen und in einen Behälter führen, der groß genug ist, um das Altöl aufzufangen.
6. Den Ablassstopfen C entfernen.
7. Das gesamte Motoröl ablassen.
8. Den Ablassstopfen C wieder schließen.
9. Bis zum angegebenen Stand mit Öl nachfüllen.

Wichtig

Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen.

Weitere Einzelheiten sind in dem Abschnitt „Tabelle Schmierstoffe und Hydrauliköle“ zu finden.

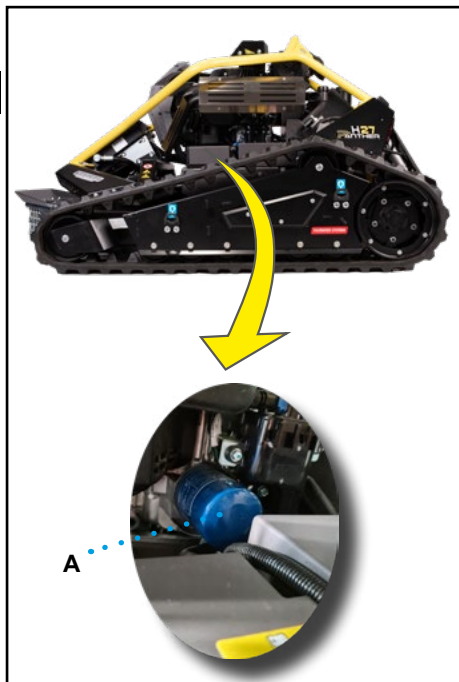
10. Schlauch B wieder anbringen
11. Deckel A wieder anschrauben.
12. Den Motor anlassen, etwa 5 Minuten laufen und dann wieder abstellen.
13. Den Ölstand erneut mit dem Messstab prüfen und ggf. Öl nachfüllen.

Vorsicht - Warnung

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

MOTORÖLFILTERWECHSELN

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.

Vorsicht - Warnung

Alle vorgeschriebenen persönlichen Schutzausrüstungen zum Schutz der Atemwege (Atemschutzmasken), der Augen (Schutzbrille) und der Hände (Schutzhandschuhe) tragen.

4. Das Öl gemäß dem Verfahren „Motoröl wechseln“ aus dem Motor entfernen.

5. Die Filterkartusche A mit dem entsprechenden Schlüssel entfernen.
6. Eine kleine Menge sauberes Öl auf die Dichtungen und Gewinde der neuen Kartusche auftragen.
7. Den Filtersitz gründlich reinigen und die neue Kartusche wiedereinsetzen und mit dem Schlüssel festziehen.
8. Den Ölstand mit neuem Motoröl auffüllen und den Vorgang „Kontrolle des Motorölstands“ befolgen.
9. Die durch den Austausch verursachten Ölleckagen gründlich reinigen.
10. Motor anlassen.
11. Die Dichtigkeit des Systems prüfen.
12. Den Motorölstand erneut prüfen.

Vorsicht - Warnung

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

WARTUNG DER HYDRAULIKANLAGE



Vorsicht - Warnung

Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen.

Gleich nach Ende der Arbeiten ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.

Eine angemessene Unterlage verwenden, um die Lecks zu lokalisieren.

Die Wartungsarbeiten sind wie aufgeführt.

- Tägliche Kontrolle des Ölstands im Tank.
- Regelmäßiger Wechsel des Ölfilters.
- Regelmäßiger Ölwechsel.
- Regelmäßiger Austausch der Schläuche. Bei Wartungsarbeiten sind die Dichtungen und O-Ringe immer zu überprüfen; wenn sie beschädigt sind, müssen sie ausgetauscht werden.

DE

HYDRAULIKÖL WECHSELN

Um die richtige Schmierung und Viskosität in den Hydraulikpumpen zu gewährleisten, muss das Öl in regelmäßigen Abständen gewechselt werden.

ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.

1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Alle Teile gründlich reinigen, bevor die Tankdeckel geöffnet werden.
5. Deckel A öffnen.
6. Den Ablassstopfen B des mit dem roten Etikett gekennzeichneten Schlauchs entfernen und das Altöl in einem ausreichend großen Behälter auffangen.
7. Den Stopfen B wieder anschrauben.
8. Neues Hydrauliköl durch den Tankdeckel A einfüllen und den Füllstand prüfen.

! Wichtig

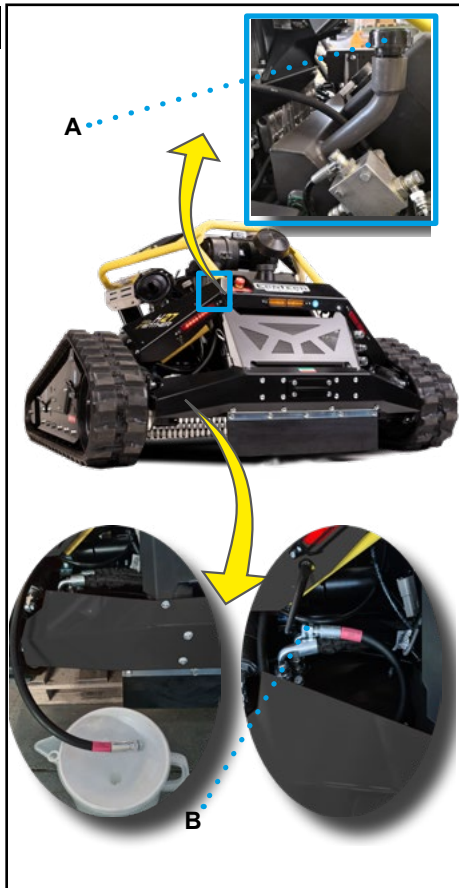
Die vom Hersteller empfohlenen Öle verwenden. Keine Öle unterschiedlicher Marken oder Eigenschaften mischen. Weitere Einzelheiten sind in dem Abschnitt „Tabelle Schmierstoffe und Hydrauliköle“ zu finden.

9. Deckel A wieder anschrauben.
10. Den Motor anlassen, etwa 5 Minuten laufen und dann wieder abstellen.

⚠ Vorsicht - Warnung

IDER Ölstand muss IMMER bei ausgeschalteter Maschine kontrolliert werden.

11. Ölstand erneut prüfen (siehe „Kontrolle des Hydraulikölstands“) und ggf. nachfüllen.



⚠ Vorsicht - Warnung

Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen. Nach Beendigung der Arbeit ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf



Vorsicht - Warnung

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

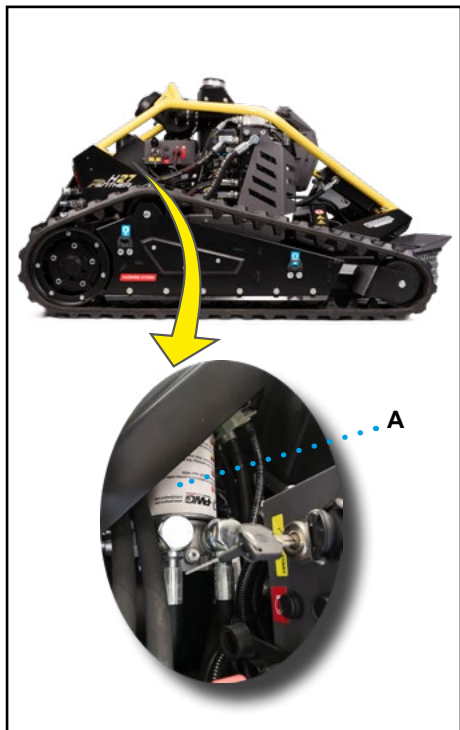
HYDRAULIKÖLFILTER WECHSELN

Der Filter darf nur mit Originalkomponenten und bevor er vollständig verschmutzt ist, ausgetauscht werden.

Vorsicht - Warnung

Hände und Körper vor Hochdruckflüssigkeiten schützen. Nach Beendigung der Arbeit ist das Öl im Inneren der Maschine sehr heiß; der Druck im Kreislauf ist hoch, auch bei stillstehender Maschine.

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



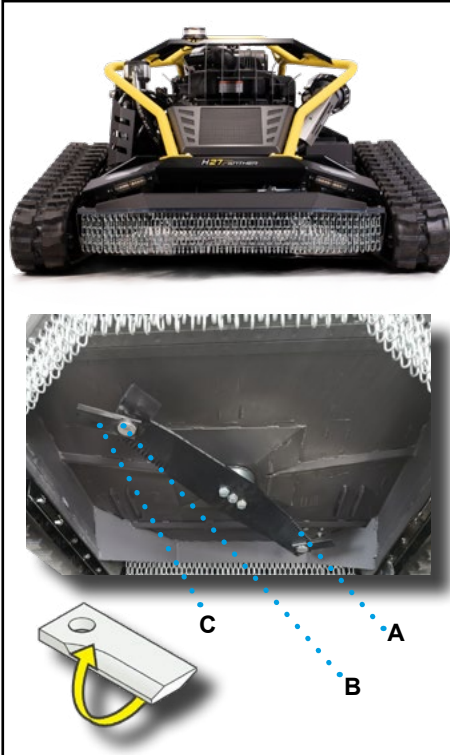
1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen.
3. Den Motor angemessen abkühlen lassen.
4. Das Öl gemäß dem Verfahren „Hydrauliköl wechseln“ aus der Anlage ablassen.
5. Die Filterkartusche A mit dem entsprechenden Schlüssel entfernen.
6. Eine kleine Menge sauberes Öl auf die Dichtungen und Gewinde der neuen Kartusche auftragen.
7. Den Filtersitz gründlich reinigen und die neue Kartusche wiedereinsetzen und mit dem Schlüssel festziehen.
8. Die durch den Austausch verursachten Ölleckagen gründlich reinigen.
9. Neues Hydrauliköl in den Tank füllen und den Füllstand prüfen.

Vorsicht - Warnung

Öl und/oder Rückstände nicht in die Umwelt gelangen lassen, sondern gemäß den im Anwenderland geltenden Gesetzen entsorgen.

AUSTAUSCH ODER UMKEHRUNG DER SCHNEIDMESSER

Die Abbildung stellt die Eingriffspunkte dar und gibt eine Beschreibung der Vorgehensweisen.



- Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
- Die Maschine stoppen.

Vorsicht - Warnung

Die Arbeiten bei ausgeschalteter Maschine durchführen.

■ Austausch/Umkehr der Messer

1. Die Mutter A mit dem mitgelieferten Schlüssel abschrauben.
2. Den Messerstift B und das Messer C entfernen.
3. Das möglicherweise beschädigte Messer austauschen oder um 180° drehen (siehe nebenstehende Abbildung).
4. Den Stift B wieder an seinem Platz einsetzen.
5. Die Mutter A mit dem vorgesehenen Schlüssel festziehen.

DE

ANMERKUNG

Nach einer bestimmten Anzahl von Betriebsstunden können die Messer umgedreht werden, um beide Seiten ihrer Schneidkante zu nutzen.

KONTROLLE DER ELEKTRISCHEN ANLAGE

Es handelt sich hierbei um eine **SICHT-PRÜFUNG**, die mit **äußerster Sorgfalt** durchgeführt werden muss, um **Schäden an der Anlage zu vermeiden**, die den **korrekten Betrieb der Maschine beeinträchtigen** könnten.

- Die aufgeführten Komponenten prüfen.
1. Oxidation oder Korrosion der Sicherungen: ggf. austauschen (siehe „Sicherungen austauschen“).
 2. Batteriestatus: Spannung und den Zustand der Klemmenanschlüsse prüfen.

Bei Oxidation entfernen und die Pole mit geeignetem Fett abdecken

3. Kabel des Motoranlassers.
4. Lichtmaschinenkabel.
5. Anzug der Steckverbinder.

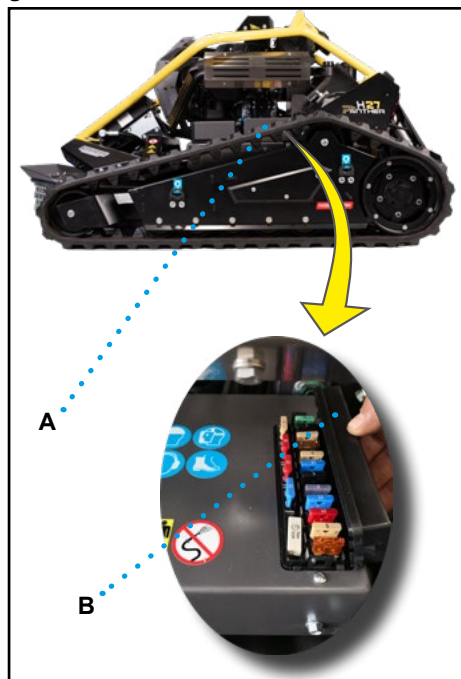


Vorsicht - Warnung

Wenn die Verkabelungen Anzeichen von Beschädigungen, Verschleiß der Isolierung oder ungewöhnlicher Erwärmung aufweisen, ist der Kundendienst zu kontaktieren.

SICHERUNGEN AUSTAUSCHEN

Die Abbildung stellt die **Eingriffspunkte** dar und gibt eine **Beschreibung der Vorgehensweisen**.



1. Die Maschine auf eine stabile und ebene Fläche stellen.
2. Die Maschine stoppen
3. Das Schutzgehäuse A entfernen und die Abdeckung B abnehmen.
4. Die beschädigte Sicherung durch eine Sicherung mit den gleichen Eigenschaften ersetzen.
5. Die Abdeckung B und das Schutzgehäuse A wieder anbringen.



Wichtig

Bei einem Austausch nur Sicherungen mit den in der Tabelle angegebenen Eigenschaften verwenden.

Tabelle 4: Beschreibung der Sicherungen

Position	Beschreibung	Maßeinheit	Wert
1	Allgemeine elektrische Anlage	A	40A
2	Hydraulische Negativbremse	A	5A
3	Messereinsatz	A	10A
4	START	A	10A
5	Zündungsfreigabe	A	10A
6	Hupe	A	1A
7	Höheneinstellung des Mähwerks	A	15A
8	Kontrollleuchte Lichtmaschine	A	5A
9	+ Funkempfänger	A	5A
10	Hinterer NOT-AUS-Taster	A	5A
11	Kontrollleuchte Kraftstoffreserve	A	1A
12	Zubehör AUX	A	10A
13	(leer)	--	--
14	LED + Blinklicht	A	10A
15	Wärmetauscher Hydrauliköl	A	15A
16	12V Steckdose	A	15A

INFORMATIVEN ZU STÖRUNGEN

ANMERKUNG

Da die meisten Betriebsstörungen durch unsachgemäßen Gebrauch der Maschine auftreten, sind in der folgenden Tabelle einige mögliche Fehlfunktionen/

Störungen und die zu ihrer Behebung zu treffenden Maßnahmen aufgeführt. Vor der Durchführung von Eingriffen den autorisierten Kundendienst kontaktieren, die Seriennummer der Maschine und die Betriebsstunden angeben.

Tabelle: Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Rote Led-Funksteuerung blinkt beim Einschalten	STOPP-Taste auf der Funksteuerung gedrückt	STOPP-Taste ausschalten
	Taste Messereinsatz eingeschaltet	Taste Messereinsatz ausschalten
	Taste AUX eingeschaltet	Taste AUX ausschalten

<i>Störung</i>	<i>Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
Rote Led Funksteuerung blinkt bei der Benutzung der Maschine + akustischer Signalgeber ertönt in unregelmäßigen Abständen	Batterie der Funksteuerung leer	Batterie aufladen oder austauschen
Rote Kontrollleuchte Lichtmaschine eingeschaltet mit Motor in Betrieb	Lichtmaschine lädt die Batterie nicht und/oder Verkabelung fehlerhaft	Kundendienst kontaktieren
	Riemen der Lichtmaschine gerissen	Riemen der Lichtmaschine auswechseln
Rote Kontrollleuchte der Lichtmaschine aus bei stillstehendem Motor und Zündschlüssel in der Position „1“	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen
	Kontrollleuchte defekt	Kundendienst kontaktieren
	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren

Störung		Ursache	Abhilfe
Motorkontrollleucht	<i>Dauernd eingeschaltet</i>	Ölalarm	Den Ölstand prüfen und ggf. Öl nachfüllen. Wenn das Problem bestehen bleibt, ist der Kundendienst von Honda zu kontaktieren.
	<i>1 Mal Blinken</i>	Problem mit der Batteriespannung	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>2 Mal Blinken</i>	Störung mit dem Gashebel	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>3 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung 1	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>4 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung 2	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>5 Mal Blinken</i>	Fehler des Sensors für die Drosselklappenöffnung	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>6 Mal Blinken</i>	Fehler bei der Erkennung des Außentemperaturfühlers	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>7 Mal Blinken</i>	Störung Motortemperatursensor	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>8 Mal Blinken</i>	Luftdruck/ Fehler des Drucksensors des Ansaugkrümmers	Kundendienst von Honda kontaktieren
	<i>9 Mal Blinken</i>	Fehler Steuereinheit	Kundendienst von Honda kontaktieren
Akustischer Signalgeber ertönt in unregelmäßigen Abständen	Ladezustand der Batterie der Funksteuerung weniger als 10%.	Batterie der Funksteuerung aufladen oder austauschen	
Der Motor der Maschine schaltet sich nicht ein	NOT-AUS-Taster gedrückt	NOT-AUS-Taster ausschalten	
	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen	
	Kraftstoff fehlt	Betanken	
	Batterie der Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen	
	Kraftstofffilter verstopft	Filter auswechseln	
	Luftfilter des Motors verstopft	Filter reinigen	

<i>Störung</i>	<i>Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
Anlasser dreht sich nicht	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Batterie der Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen
	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen
Hinterer gelbe Kontrollleuchte „Kraftstoffreserve“ eingeschaltet	Kraftstoffstand weniger als 1/4	Betanken
Der Motor geht plötzlich aus	Kraftstoff fehlt	Betanken
	Die Messer treffen auf ein plötzliches Hindernis	Neustartvorgang durchführen, siehe „Neustart nach Stopp wegen Ausschaltung des Motors“
Die Pumpen/ Hydraulikmotoren verursachen ungewöhnliche Geräusche	Pumpen/Hydraulikmotoren defekt	Kundendienst kontaktieren
	Kein Hydrauliköl im Tank/in der Anlage	Ölstand wiederherstellen.
Messer drehen sich nicht.	Messerriemen zu locker	Kundendienst kontaktieren
	Messerriemen defekt	Kundendienst kontaktieren
	Messer von einem Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen
	Elektromagnetische Kupplung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
Die Raupenkettens drehen sich nicht, wenn das Bedienelement eingeschaltet ist	Hydraulikanlage defekt	Kundendienst kontaktieren
	Riemen für die Bewegung der Hydraulikpumpe defekt	Kundendienst kontaktieren
	Elektrische Anlage defekt	Kundendienst kontaktieren
Das Mähwerk hebt/ senkt sich nicht	Elektrisches Stellglied defekt	Kundendienst kontaktieren
	Verkabelung defekt	Kundendienst kontaktieren
	Zugehörige Sicherung defekt	Sicherung austauschen
	Hebesystem von einem Fremdkörper blockiert	Fremdkörper entfernen

<i>Störung</i>	<i>Ursache</i>	<i>Abhilfe</i>
Funkverbindung bricht während der Arbeit ab	Zu großer Abstand zwischen Funksteuerung und Maschine	Abstand verringern
	Batterie der Funksteuerung/ Maschine leer	Batterie aufladen oder austauschen
	Signalstörungen	Funksteuerung/Maschine aus- und wieder einschalten
Zu starke Vibrationen	Befestigungsschrauben lose	Anzug der Schrauben prüfen
	Messer beschädigt	Messer austauschen
	Fremdkörper in der Maschine	Fremdkörper entfernen
Austritt der Raupenkette	Spannung nicht korrekt	Verfahren zur Montage der Raupenkette durchführen Siehe „Montage/Demontage der Raupenkette“
	Fremdkörper in der Raupenkette	Fremdkörper entfernen Verfahren zur Montage der Raupenkette durchführen Siehe „Montage/Demontage der Raupenkette“

EG- KONFORMITÄT SERKLÄRUNG**KONFORMITÄT SERKLÄRUNG / CONFORMITY DECLARATION**
(Anh. II-A Richtl. 2006/42/EG)

Der Hersteller:

ECOTECH ITALIA SRL via Copernico, 85 47122 Forlì FC - ITALIEN,

erklärt unter seiner alleinigen Verantwortung, dass die Maschine:

Funkgesteuerter SchlegelmulcherModell: **H27 Panther**Seriennummer: **XXXXXX**Motor: **Honda iGXV800**Typ: **H27 Panther**Herstellungsjahr: **2020-2021**Gemessener Schallleistungspegel: **LwA 104 dB**Schnittbreite max: **1000 mm mit**

den folgenden Vorschriften konform ist:

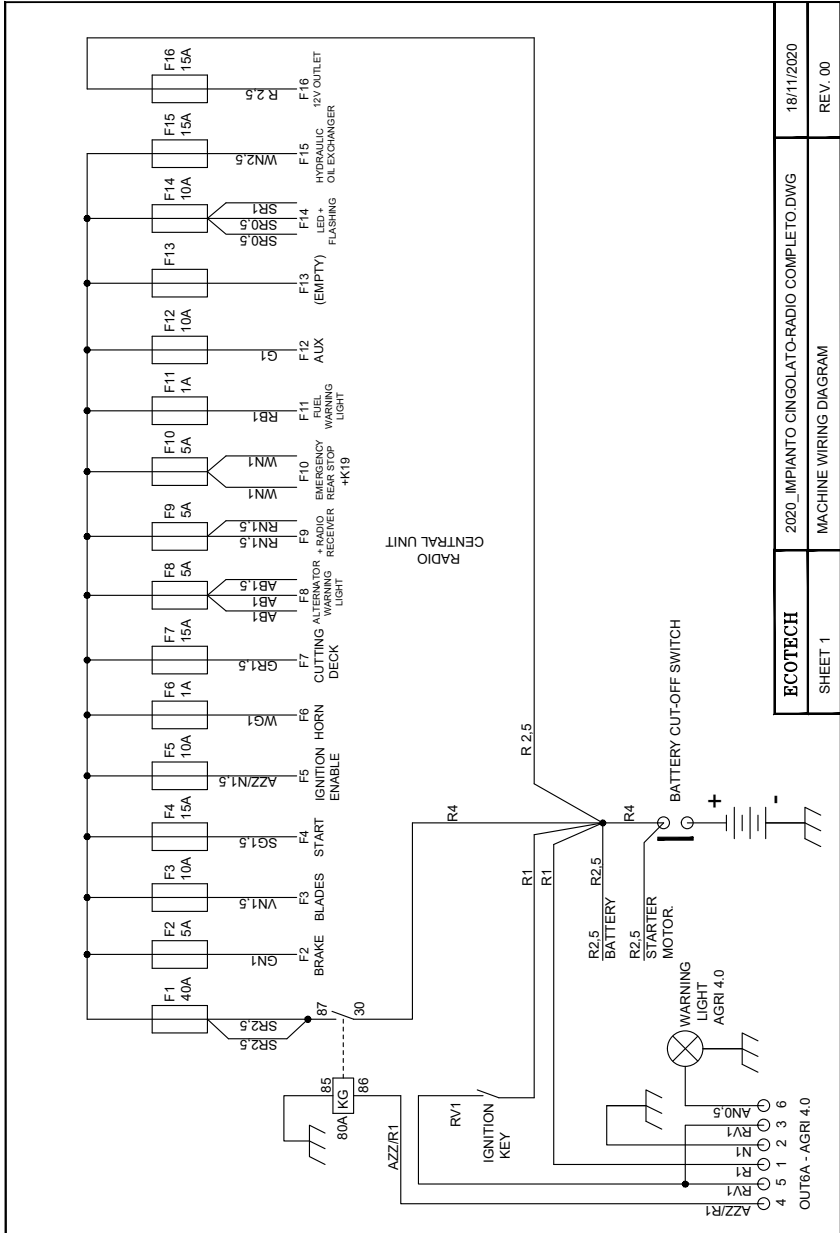
- *Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die nationalen Durchführungsbestimmungen sowie die entsprechenden technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII B derselben Richtlinie erstellt;*
- *„PED“-Richtlinie (2014/68/EU) und nachfolgende Änderungen und Durchführungsbestimmungen.*
- *„RAEE“-Richtlinie (2012/19/EU) und nachfolgende Änderungen und Durchführungsbestimmungen.*

Der Beauftragte für die Erstellung der Technischen Dokumentation ist Herr Roberto Romboli bei ECOTECH ITALIA S.r.l. via Copernico, 85 47122 Forlì FC – ITALIA. Die von der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG geforderte Technische Dokumentation wird am Firmensitz aufbewahrt.

Bei der Verwendung müssen alle Anweisungen in dem mit dem Gerät gelieferten Betriebshandbuch sowie alle im Verwendungsland geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden; das Produkt trägt das CE-Zeichen.

Datum: **09.12.2020**Der gesetzliche Vertreter
Roberto Romboli

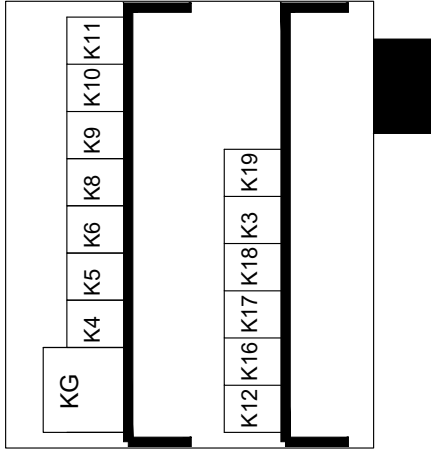
SCHALTPLAN SICHERUNGEN



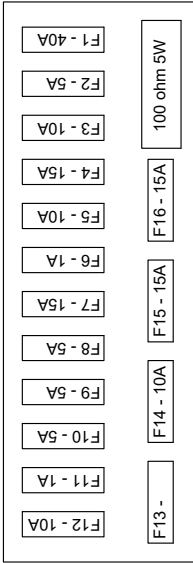
ECOTECH	2020_IMPianto CINGOLATO-RADIO COMPLETO.DWG	18/11/2020
SHEET 1	MACHINE WIRING DIAGRAM	REV. 00

DE

SL00937
UPPER VIEW



FUSE BOX - FRONTAL VIEW

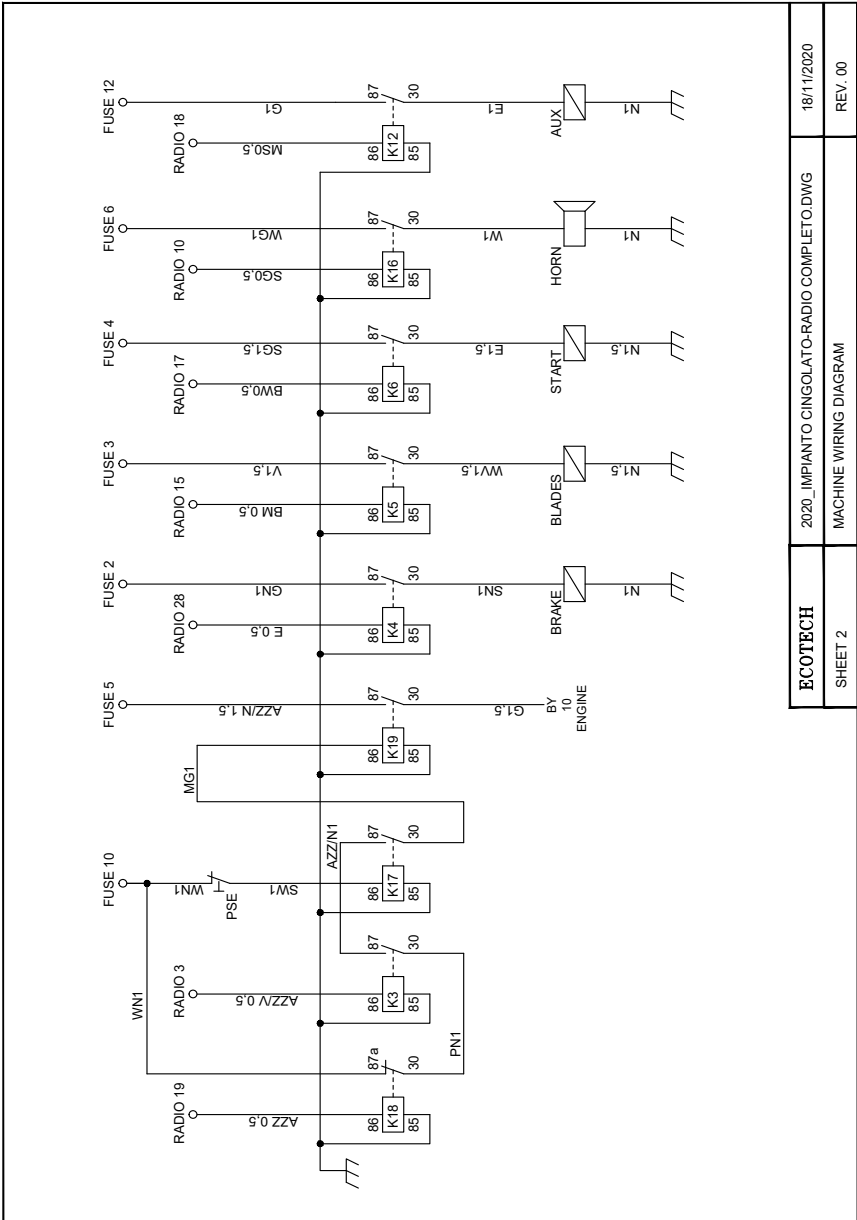


FUSE BOX - DESCRIPTION

- F1 - 40A GENERAL
- F2 - 5A BRAKE
- F3 - 10A BLADES
- F4 - 15A START
- F5 - 10A IGNITION ENABLING SIGNAL
- F6 - 1A HORN
- F7 - 15A CUTTING DECK
- F8 - 5A ALTERNATOR
- F9 - 5A REMOTE CONTROL
- F10 - 5A STOP EMERGENCY REAR BUTTON
- F11 - 1A FUEL WARNING LIGHT
- F12 - 10A AUX ACCESSORY (EMPTY)
- F14 - 10A LED LIGHTS + FLASHING
- F15 - 15A HYDRAULIC OIL EXCHANGER
- F16 - 15A 12V OUTLET

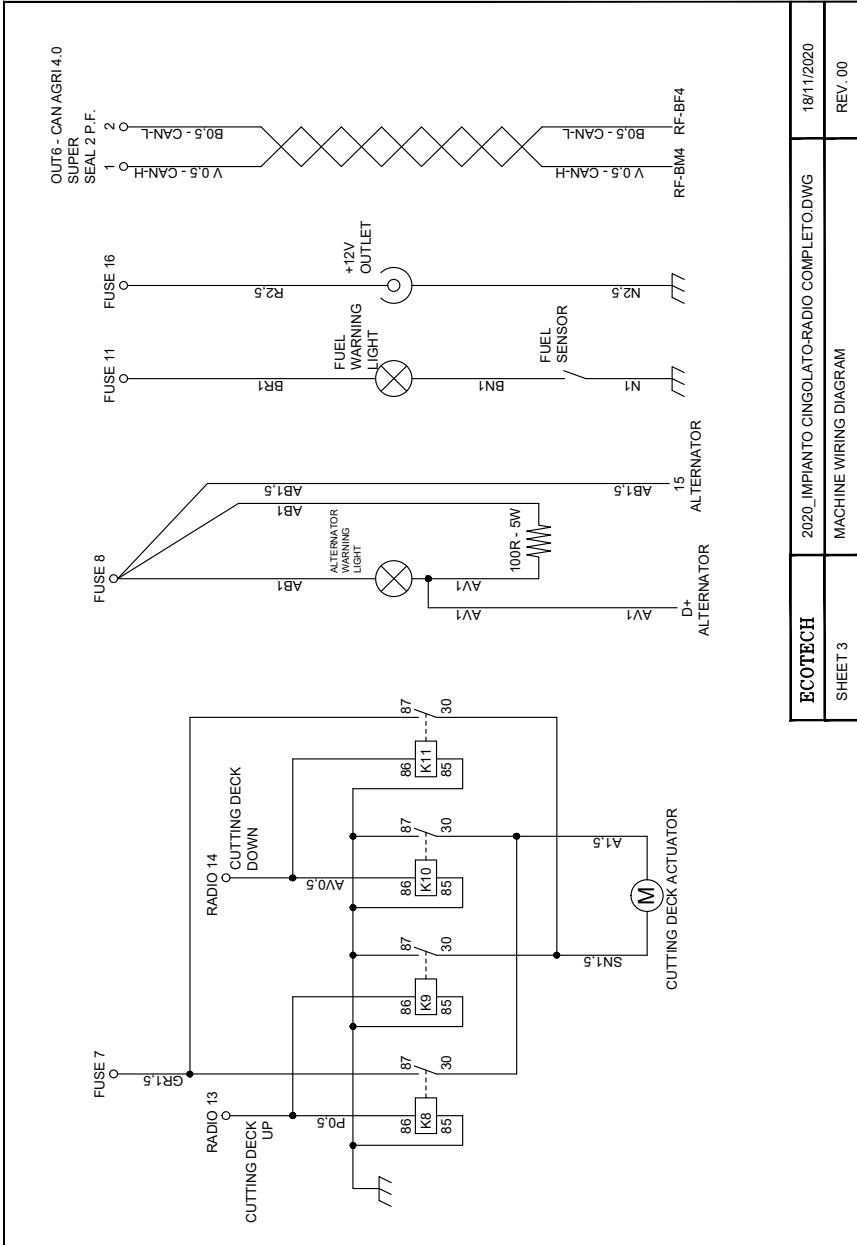
ECOTECH	2020_IMPIANTO CINGOLATO-RADIO COMPLETO.DWG	18/11/2020
SHEET 5	MACHINE WIRING DIAGRAM	REV. 00

SCHALTPLAN MASCHINE



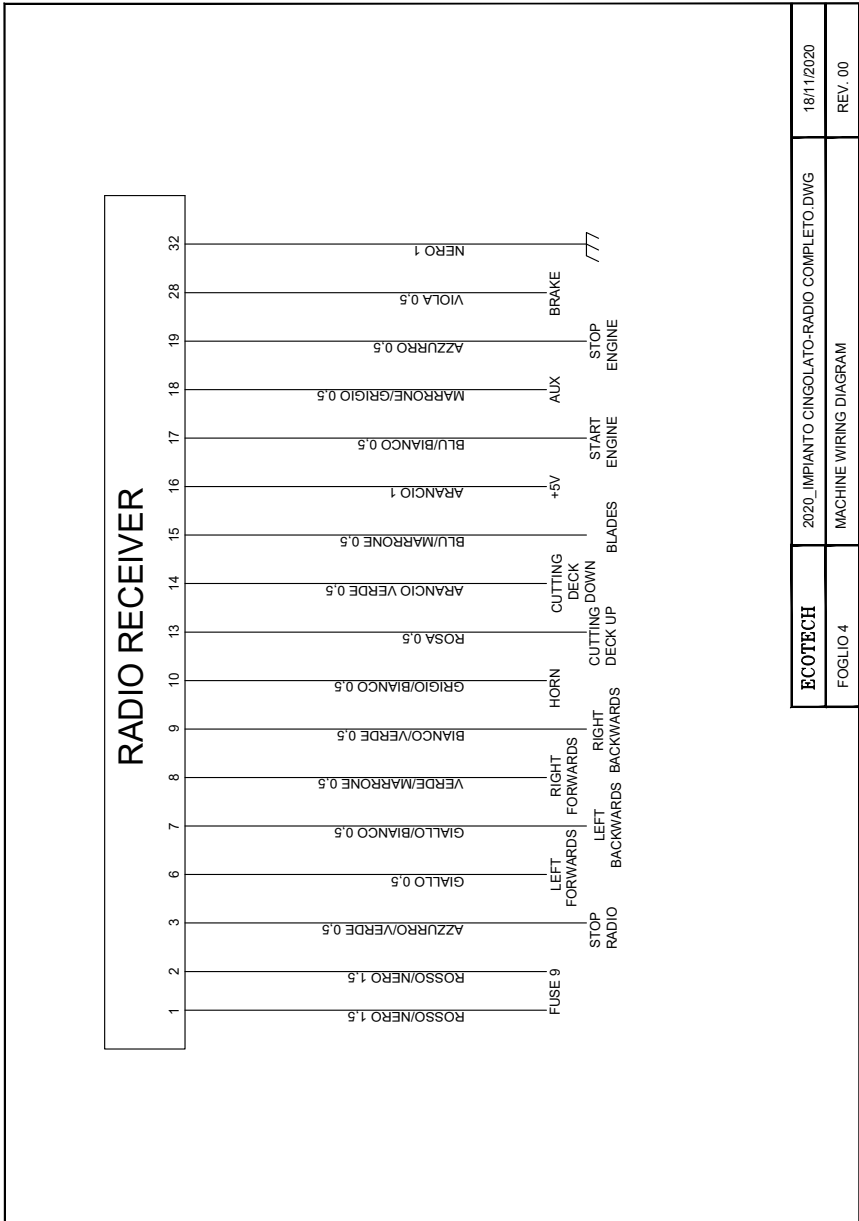
ECOTECH	2020_IMPIANTO CINGOLATO-RADIO COMPLETO.DWG	18/11/2020
SHEET 2	MACHINE WIRING DIAGRAM	REV. 00

DE



ECOTECH SHEET 3	2020_IMPIANTO CINGOLATO-RADIO COMPLETO.DWG MACHINE WIRING DIAGRAM	18/11/2020 REV. 00
---------------------------	--	-----------------------

SCHALTPLAN FUNKSTEUERUNG



ECOTECH	2020_IMPIANTO CINGOLATO-RADIO COMPLETO.DWG	18/11/2020
FOGLIO 4	MACHINE WIRING DIAGRAM	REV. 00

DE

DE

KEY WIRE COLOURS

A = ORANGE
 B = BLUE
 E = PURPLE
 G = YELLOW
 M = BROWN
 N = BLACK
 P = PINK
 R = RED
 S = GREY
 V = GREEN
 W = WHITE
 AZZ = LIGHT BLUE

GB = YELLOW-BLUE
 AR = ORANGE-RED
 VM = GREEN-BROWN
 SB = GREY-BLUE
 WR = WHITE-RED
 PV = PINK-GREEN
 GN = YELLOW-BLACK
 VAZZ = GREEN-RED
 RN = RED-BLACK

THE NUMBER AFTER THE COLOUR IS THE WIRE SECTION:

0,5
 1
 1,5
 2,5
 4
 6
 10
 25

		04/06/2019
PAGE 1/1	KET WIRE COLOURS	REV. 00